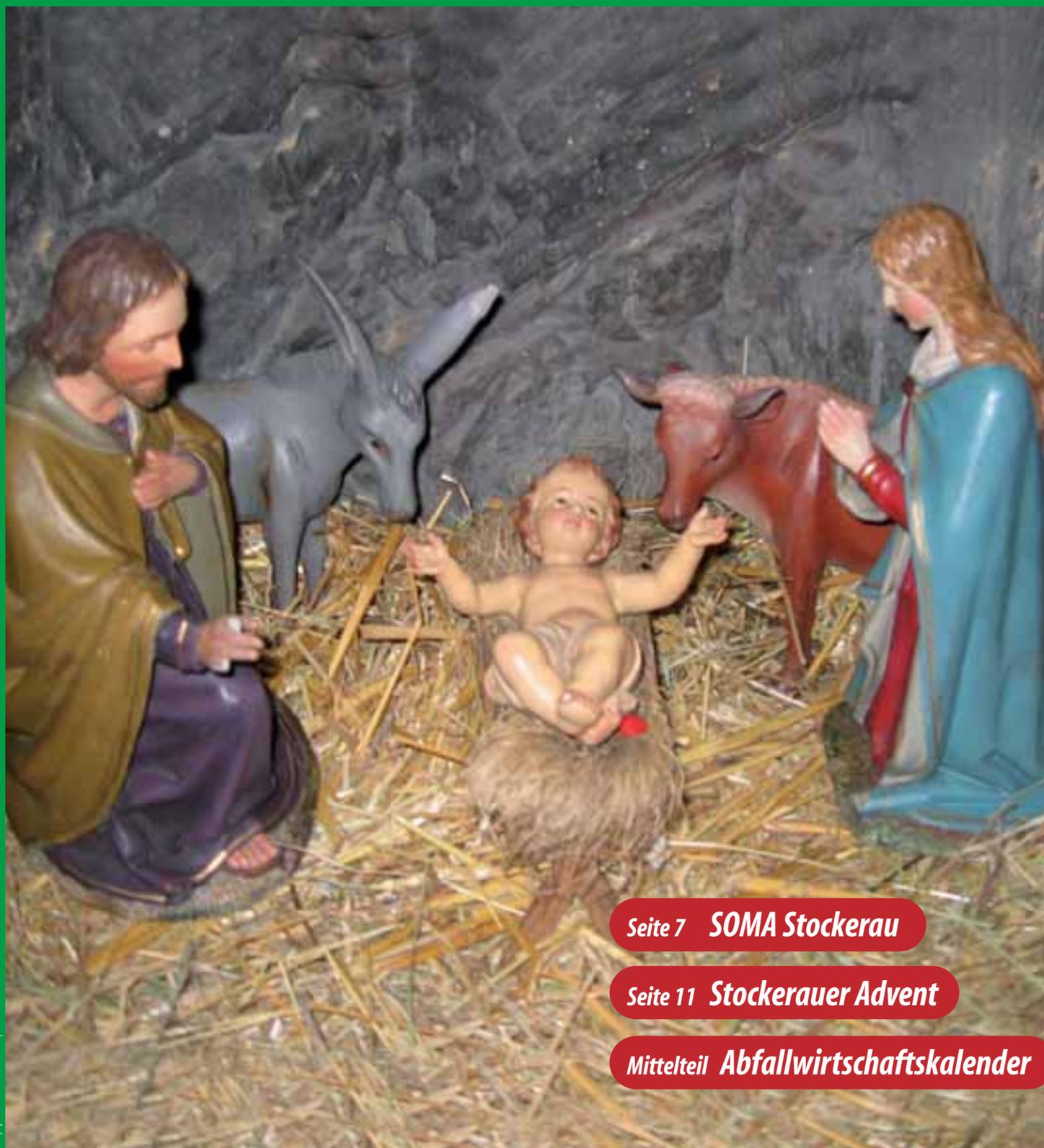


UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



Krippe in der Stadtpfarrkirche Stockerau

Seite 7 **SOMA Stockerau**

Seite 11 **Stockerauer Advent**

Mittelteil **Abfallwirtschaftskalender**



Heroldsglocke

Unsere Glocken

Die Glocken begleiten den Menschen auf seinem Lebensweg, von der Taufe bis zu seinem Begräbnis. Sie rufen die Gläubigen zum Gottesdienst und waren früher auf Rufer in großer Not (z.B. bei Ausbruch eines Feuers).

Zweimal wurden die Glocken abgenommen und ihr Metall für die Waffenerzeugung in den beiden Weltkriegen verwendet. Das erste Mal mussten am 4. März 1917 vier Glocken vom Turm. Im Jahr 1921 wurden sie wieder bei der Glockengießerei Kutter neu beschafft. Am Sonntag, den 22. Mai 1921 wurden sie geweiht und am Montag fand ihr Aufzug auf den Turm unter großer Beteiligung der Bevölkerung statt.

Das zweite Mal mussten die Glocken am 7. Februar 1942 für Kriegszwecke abgeliefert werden. Sie wurden vom Turm abgenommen, dann zerschlagen und weggeführt. Nur zwei Glocken blieben am Turm. Es war dies die „Heroldsglocke“, die 1659 in Wien gegossen wurde (nicht wie im Buch „Stockerau einmal anders“ auf Seite 116 angeführt in Nürnberg). Auf der Glocke befindet sich die lateinische Inschrift: ...fusa sum per Balthasar herold,

Vienne.. was zu deutsch heißt: ich wurde gegossen von Balthasar Herold in Wien...

Die zweite Glocke, die 1942 in Stockerau verblieb, war das Zünglöckerl, das 1713 gegossen wurde und als Sterbeglocke verwendet wird.

Das diese beiden Glocken nicht auch eingeschmolzen wurden, wurde vom Heimatforscher Oskar Wildschek verhindert. Ihm war es zu verdanken, dass wir in Stockerau während der Kriegszeit wenigstens ein notdürftiges Geläute hatten.

Nach dem Weltkrieg wurde unter der Bevölkerung gesammelt. Am 26. Juni 1949 war es dann soweit, dass am Dr. Karl Renner-Platz wieder eine Glockenweihe stattfinden konnte. Die vier Glocken wurden von der Firma Pfundner in Wien-Favoriten gegossen.

Die „Österreichische Volkspresse“ berichtet in ihrer Nummer 27, vom Juni 1949 über die Glockenweihe. Die Glocken wurden von Kardinal Dr. Theodor Innitzer geweiht. Stadtpfarrer Geistlicher Rat Johann Malcic bedankte sich bei den Stockerauern für die großzügigen Spenden. In nicht einmal einer Stunde waren die vier Glocken aufgezogen und im Turm geborgen. Gegen 21.15 Uhr schlugen die Glocken wieder an. Die Glocken erklangen in voller Harmonie und läuteten die Zukunft der Stadt ein, in der Eintracht und Friede gewahrt bleiben sollten. Seit 1949 wird nicht mehr von Hand sondern elektrisch geläutet.

Da hängen sie nun, die sechs Glocken in dem 88 m hohen Turm und sind überall gut zu hören:

- Die größte Glocke ist die „Christ-Königs Glocke“, 160 cm Durchmesser, 2.634 kg schwer, (Tonlage h)
- Die zweite ist die Marien Glocke, 128 cm Durchmesser, 1.244 kg schwer (Tonlage dis)
- Die dritte ist die „Kolomani-Glocke“, 90 cm Durchmesser, 432 kg schwer (Tonlage a)
- Die vierte ist die „Heldenglocke“, die für die gefallenen und verstorbenen Stockerauer geläutet wird, Sie hat einen Durchmesser von 71 cm und ist 215 kg schwer (Tonlage cis).
- Die fünfte ist die am Turm verbliebene „Heroldsglocke“. Sie hat die ganze Kriegszeit über für Stockerau geläutet. Sie wurde 1659 gegossen (laut Inschrift „gegossen von Balthasar Herold in Wien“), hat einen Durchmesser von 1,07 Metern und wiegt ca. 850 kg (Tonlage fis).
- Die sechste ist das „Zünglöckerl“, das geläutet wird, wenn jemand verstorben ist. Sie wurde von Kirchenprobst und Rat Johann Anton Dischendorffer 1725 der Kirche geschenkt. Gegossen wurde sie von Mathias Prininger in Krems. Sie wiegt ca. 60 kg und hat einen Durchmesser von ca. 50 cm.

Dr. Günter Sellinger



Liebe Leserin! Sehr geehrter Leser!

Langsam neigt sich auch das Jahr 2007 seinem Ende zu. Vieles hat sich in diesem Jahr ereignet, sehr viel Positives war darunter, leider aber auch einige unangenehme Erfahrungen und neue Herausforderungen liegen bereits vor uns. Vor allem die Neuordnung der Finanzen wird uns sicher noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Neben der notwendigen Neuordnung der Finanzen und Strukturen in der Verwaltung unserer Stadt werden aber auch die Planungen für die Park & Ride Anlage, für den Umbau des Kolomansheimes, für den neuen Fußgängerdurchgang in die Stockerauer Au und den Sozialmarkt weitergeführt, bzw. abgeschlossen – also sehr ansprechende Projekte, die entscheidend zur Erhaltung bzw. Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt beitragen werden.

Der Beginn der Adventzeit ist auch wieder eine gute Gelegenheit Danke zu sagen, Danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Stadtverwaltung, aber auch Danke an Sie, die Bevölkerung unserer Stadt, die Sie immer wieder auf die unterschiedlichste Art und Weise Kontakt mit uns aufnehmen und uns so wertvolle Rückmeldungen und Hinweise geben. Mein besonderer Dank gilt aber auch den vielen karitativen Organisationen und Vereinen, in denen freiwillig und ehrenamtlich für die Gemeinschaft großartige Leistungen erbracht werden, egal ob in der Jugend- oder Altenbetreuung auf dem Gebiet des Sports, der Kultur, der Gesundheit und Sicherheit oder auf sozialem Gebiet. Es ist ein schönes Gefühl für die Verantwortlichen zu wissen, dass in Stockerau die Menschen mit allen ihren Bedürfnissen im Mittelpunkt so vieler Aktivitäten stehen.

Zu den bevorstehenden Feiertagen wünsche ich Ihnen liebe Leserin, geschätzter Leser alles erdenklich Gute. Ich hoffe Sie finden Zeit und Ruhe um Ihrer Familie oder Ihren Freunden etwas Zeit zu schenken, denn Zeit ist das Kostbarste, was Sie Ihren Mitmenschen schenken können. Für das Jahr 2008 wünsche ich Ihnen persönliches Wohlergehen, beruflichen Erfolg und vor allem Gesundheit!

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister

Bürgermeisterstammtisch

23. Jänner 2008, ab 18.00 Uhr
Bräuhaus

Inhalt

Unsere Glocken	2
Stadtratsmitglied/Gemeinderat	4
Pfarrer	5
Friedenslicht aus Bethlehem	6
SOMA Stockerau	7
Informatik-Hauptschule	8
Sozialraumanalyse	9
Reformationsfeier in der Lutherkirche	10
Stockerauer Advent	11
Biomasseheizwerk Stockerau	12
Kommunales	14
Tag der offenen Tür	15
Totengedenken	16
Pflegeheim	17
Park & Ride	18
Lernquadrat jetzt in Stockerau	20
WasWannWo	21
„Gelber Sack“	23
Termine Bio-Abfall und Restmüll	25
Rotes Kreuz	30
Feuerwehr	31
5 Jahre Frauen	32
Sport	36
Umwelt	40
Servicedienst	46

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

13. Dezember 2007

Inseratenannahmeschluss:

12. Dezember 2007

Über unsere Stadt immer informiert!



Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!

Das Jahr 2007 geht dem Ende zu und ich möchte Ihnen einen kleinen Überblick geben, welche Ziele in meinem Ressort verwirklicht wurden und was für die Zukunft in Planung ist.

Die 4- und 5jährigen Kinder in unserer Stadt haben in unseren Kindergärten ihren Platz bekommen. Bei den 3jährigen war es etwas kritisch. Wir können derzeit 3jährige Kinder leider nur aufnehmen, wenn die Mutter berufstätig ist und eine Arbeitsbestätigung vorlegt und auch das nur solange Plätze in den Kindergärten frei sind. Leider mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass der Kindergarten Kolomansheim noch immer nicht mit Leben erfüllt ist. Das Kolomansheim wurde 2005 an die Stadt-Gemeinde zurückgegeben und wir haben sofort reagiert und das Erdgeschoss auf einen 3 Gruppen Kindergarten umgeplant. Die zuständige Behörde hat alles begutachtet und für gut bewertet. Leider warten wir bis heute auf die Fördermittel der Landesregierung. Absurd dabei ist, dass man in der

Politik aber sagt, „Alle 2 1/2 jährigen“ sollen einen Kindergartenplatz bekommen. Unsere Kindergärten müssen sich aber noch immer mit einer Kinderanzahl von 28 Kindern abmühen.

Im Privatkindergarten Kunterbunt gibt es auch eine gute Auslastung, wobei für die jüngsten Kinder mit 1 1/2 Jahren immer wieder Plätze frei sind.

Das Projekt „Abenteuerspielplatz Senningbach“ hat nun eine Ideenerweiterung in einen Generationenpark gefunden. Hier soll auch für ältere Menschen eine Ruhezone geschaffen werden und diese sollten dabei auch eine gewisse Kontrollfunktion übernehmen. Für größere Kinder und Jugendliche geben wir die Möglichkeit sich auszutoben mit Biken und vielem mehr. Die Planungen und die Finanzierung sind bereits in Vorbereitung. Der Spielplatz in Unterzöggersdorf konnte im August völlig modernisiert und renoviert mit neuen Geräten an die Kinder übergeben werden. Unsere „Streetworker“ haben mittlerweile die Sozialraumanalyse abgeschlos-

sen. Nähere Informationen darüber finden Sie auf Seite 9 in dieser Ausgabe. Mir ist wichtig, dass bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen die Jugendlichen mit eingebunden werden um ihre Potentiale und ihre Ressourcen optimal zur Entfaltung bringen zu können. Diese Arbeit der Streetworker kostet sehr viel Geld und auch hier ist noch offen, ob wir für 2008 Fördermittel des Landes bekommen werden. Ich werde mich mit unserem Jugendgemeinderat Thomas Sebesta mit allen uns zur Verfügung stehenden Kräften und Mitteln bemühen, damit dieses Projekt weiter geführt werden kann.

Mein persönlich größter Wunsch ging aber kurz vor dem 26. Oktober in Erfüllung. Dank unserem Bürgermeister Helmut Laab und der Unterstützung von Frau Dr. Maria-Andrea Riedler konnten wir das Projekt SOMA Markt in unsere Stadt bringen.

„Verteilen statt vernichten“ unter diesem Motto steht die Idee SOMA.

Dieser Markt ist für Menschen bestimmt, die an der

untersten Einkommensgrenze leben. Genaueres können sie in diesem Heft auf Seite 7 nachlesen.

Meine lieben Stockerauerinnen und Stockerauer, Weihnachten steht vor der Tür – wir wissen oft gar nicht mehr was wir schenken sollen. Leider gibt es aber auch in unserer Stadt Menschen, denen es nicht so gut geht. Öffnen Sie Ihr Herz auch für einen anderen, öffnen Sie Ihre Geldbörse und unterstützen Sie die, die es nötig haben. Unterstützen Sie auch einen dafür zuständigen Verein, damit Ihre Hilfe weitergeleitet werden kann. Es ist schön zu helfen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr.

Elfriede Eisler
Stadträtin für Generationen,
Wohnungen und Soziales

Der Heilige Stephanus



Foto Henk

Gleich am zweiten Weihnachtstag wird in unserer Kirche der erste Märtyrer der Christenheit gefeiert, der hl. Stephanus. Ein deutlicher Hinweis darauf: Wer sich zu diesem Mensch gewordenen Gott bekennt, für den kann es im Leben gefährlich werden, denn er wird Anstoß nehmen an vielen Moden und Meinungen seiner Zeit und er wird im Namen Jesu protestieren und kritisieren – wie Stephanus.

Der Einsatz für Frieden und Liebe für alle Menschen; gerechte Verteilung der Lebensgüter, damit alle Menschen leben können; verantwortlicher Umgang mit unserer Welt – führt auch heute noch bei vielen zu Ablehnung und Widerspruch.

Unsere katholische Stadtpfarrkirche ist dem hl. Stephanus geweiht. Die Pfarre Stockerau ist eine Gründung von Passau und auch der dortige Dom ist eine Stephanskirche, genau so wie der Stephansdom in Wien und einige andere Kirchen in unserer Diözese. Kirchenpatrone sollen auch Vorbilder für jene Menschen sein, die sich in diesen Kirchen versammeln.

Auf unserem Hochaltar erinnert ein großes Bild an die Steinigung des hl. Stephanus, der mutig seinen Glauben und seine Meinung bekannt hat. In der jungen Gemeinde war er Diakon und für den Dienst an den Armen zuständig und die Begeisterung für Christus hat ihn zu einem begeisterten Verteidiger dieser neuen Lehre gemacht.

Dies könnte einem ja wirklich die schöne Weihnachtsstimmung vertreiben! Das will sicher niemand. Jeder soll sich zu Weihnachten freuen: über die Geburt Christi, über die Geschenke, über jedes Zeichen der Zuneigung und Liebe. Und jeder sollte daraus Kraft schöpfen für ein aktives christliches Zeugnis in der Welt von heute. Weihnachtliche Menschen sind Spediteure der Liebe Gottes. Gerade zu Weihnachten



sollte jeder jemandem wenigstens ein kleines Zeichen der Liebe schenken. Ich wünsche allen Stockerauerinnen und Stockerauern ein Weihnachtsfest voller Liebe und Freude und den Mut des heiligen Stephanus jederzeit seine Meinung und seinen Glauben zu vertreten.

Ihr Pfarrer

Karl Pichelbauer

Karl Pichelbauer

Café Karin

BRÖTCHEN SALAT

MEHR
K. Theissner



Tel./Fax: 02266/808 50 www.sung.at/broetchen
Mobil: 0699/10669271 e-mail: kebermann@aon.at
2104 Spillern, Wienerstraße 2

Familienaufstellungen
Organisationsaufstellung

in Stockerau
Ulrike und Wolfgang RIEGER
Informationen, Terminvereinbarungen

Tel. 02266 / 63682



Wochenmarkt
am Rathausplatz
Mi & Sa 7-12Uhr

Stockerau Rathausplatz **Gratis parken**
jeden Adventsamstag

KÄSEREI & EIEREI

FAMILIENBONUS
Beim Kauf von
drei Käsesorten
à 150g
6 EIER GRATIS
am 22. Dezember

Vorarlberger
Bergkäse
Räskäse
Butterkäse
diverse Käse von
Kuh
Schaf und Ziege

1 kg-KÖRBERL
€ 2,- Eier
1kg Eier 20 Stk.

Bauernhof Muck

Für Weihnachten
Waldviertler Bio Weidegans
bestellen!

Frischfleisch vom
Rind, Schwein,
Lamm, Pute, Hendl,
Ente, Hase,
Blutwurst, Preßwurst,
Bratwürstel,
Aufstriche, Speck,
Hauswürstel,...


Unsere Schmäckerin
für Ihren Jausentisch
Weinviertler Schinkenspeck
und Kräuterschinken

Bauernhof Muck

in Stockerau
am Rathausplatz
Mittwoch u. Samstag 7-12Uhr

Das Friedenslicht aus Bethlehem



Im Jahr 1986 entstand im oberösterreichischen Landesstudio des Österreichischen Rundfunks (ORF) die Idee, die mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa gezogen hat:

Ein Licht aus Bethlehem sollte als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden.

Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen. Seit 1986 wird das Friedens-

licht in jedem Jahr in den Wochen vor Weihnachten von einem oberösterreichischen Kind in der Geburtsgrube Jesu entzündet. Von Bethlehem aus reist das Licht mit dem Flugzeug in einer explosions sicheren Lampe nach Wien. Dort wird es am dritten Adventswochenende in alle Orte Österreichs und in die meisten europäischen Länder gesandt. Züge mit dem Licht fahren über den ganzen Kontinent.

Am 24. Dezember können sich die Menschen in Österreich dieses Weihnachtsymbol in allen ORF-Landesstudios, an Bahnhöfen, Rotkreuzdienststellen, in den meisten Kirchen sowie

bei zahlreichen Organisationen und Vereinen abholen. Ähnlich wird das Friedenslicht auch in anderen Ländern verteilt. In Deutschland, Tschechien, Italien und der Schweiz haben sich dafür besonders engagierte Partner gefunden.

Insbesondere die Pfadfinderinnen und Pfadfinder haben sich des Friedenslichtes angenommen und sorgen dafür, dass es in den meisten europäischen Ländern verbreitet wird und sogar seinen Weg in die USA gefunden hat.

Das Friedenslicht ist kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubern kann. Es erinnert uns vielmehr an unsere Pflicht, uns für den Frieden einzusetzen. Es ist ein Zeichen der

Hoffnung. Es hat sich in wenigen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichtermeer ausgeweitet und leuchtet mit seiner Botschaft für Millionen Menschen.

Ohne moderne Technik wäre das alles aber nicht möglich geworden. Ein Flugzeug bringt das Licht schnell und sicher von Israel nach Österreich. Moderne, schnelle Fernzüge fahren es von dort in alle Orte. Massenmedien machen die Nachricht vom Licht in wenigen Tagen überall bekannt.

In Stockerau wird das Friedenslicht am 24. Dezember um 10.30 Uhr durch Engel zur Krippe am Adventmarkt gebracht und ist bis 14 Uhr abzuholen. Bitte eine Laterne mitbringen!

Sicherheitshinweise für den Transport des Friedenslichtes 2007 in öffentlichen Verkehrsmitteln und privaten Kraftfahrzeugen!

Wir weisen dringend darauf hin, bei allen Aktionen, Transporten und Unternehmungen ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen und die Sicherheitsbestimmungen zu befolgen. Folgende Hinweise geben wir, ohne Gewähr auf ihre Vollständigkeit. Eine offene Flamme sollte nie unbewacht brennen. Sie sollten auch nicht den Raum verlassen - gerade in der Adventszeit wird das gerne vergessen. Die Gebäudeversicherung nennt das grob fahrlässig. Ein abgebranntes Gebäude wäre in so einem Fall nicht versichert.

Empfehlungen für den Transport des Friedenslichtes im Fahrzeug Bitte stellen Sie den Lichtträger in einen mit Sand gefüllten Metallkübel möglichst standsicher auf, z. B. hinter einen der Sitze geklemmt. Graben Sie den Lichtträger, soweit möglich einige Zentimeter tief in den Sand ein. So ist er gegen Umfallen eher gesichert.

Wählen Sie ein vernünftiges Fahrtempo. Über die Bedingungen für den Versicherungsschutz ihres Fahrzeuges erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer KFZ-Versicherung.



SOMA Stockerau

Nach langen Verhandlungen ist es gelungen, eine SOMA Lizenz für einen Sozialmarkt in Stockerau zu bekommen. Voraussichtlich im ersten Quartal 2008 wird diese Einrichtung in der Judithastraße (ehemaliger Getreidespeicher) in Betrieb gehen.

Überall, wo bisher SOMA errichtet wurden und erfolgreich ihren sozialen Beitrag leisten, geschieht dies unter starker Solidarität der Gesellschaft. Politik und Wirtschaft sind ebenso wie soziale Einrichtungen, Kirchengemeinden und vor allem Lieferanten von Waren dafür verantwortlich, dass dieses Angebot möglich ist.

Auch in Stockerau bitten wir alle, das Projekt SOMA zu unterstützen.

Statistik und Erfahrung zeigen uns leider eine Zunahme der Armut in Niederösterreich.

Als armutsgefährdet gelten Haushalte mit folgendem Maximaleinkommen

Haushaltsgröße	Armutsgrenze mtl. netto
Einpersonenhaushalt	900
1 Erwachsener und 1 Kind	1.170
2 Erwachsene	1.349
2 Erwachsener und 1 Kind	1.619
2 Erwachsener und 2 Kinder	1.889
2 Erwachsener und 3 Kinder	2.159

Personen mit folgendem Höchsteinkommen können hier maximal dreimal pro Woche einkaufen:
(gültig ab 01. Jänner 2008)

Personen im Haushalt	Maximales Nettoeinkommen
1 Person	€ 807,-
2 Personen	€ 1.210,-
Für jedes Kind	€ 100,-
Für jeden weiteren Erwachsenen	€ 140,-



Wir suchen Helferinnen und Helfer:

- Ehrenamtliche MitarbeiterInnen für Warenanlieferung, Unterstützung der Ladenarbeiten, Begleitung von Kunden und anderes mehr;
- Lieferanten: Erzeuger und Verteiler von Lebensmitteln und Gütern des täglichen Lebens, die uns jene Produkte kostenlos überlassen, die noch brauchbar sind, aber aus verschiedenen Gründen nicht mehr in den Handel kommen;
- Für Vernetzung und Informationsweitergabe: Alle Sozialeinrichtungen im Bezirk mit der Bitte, ihren KlientInnen die Information über SOMA weiterzugeben;
- Ladenausstattung für den Markt (Kassatisch, Regale, Einkaufswagerl...)
- Schlüsselpersonal: **1 GeschäftsführerIn** (Teilzeit). Aufgabe Geschäftsführung der Niederlassung SAM NÖ in Stockerau in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und der Stadtgemeinde Stockerau sowie Führung des SOMA gemeinsam mit: **1 MarktleiterIn** des SOMA (Teilzeit), deren Aufgabe die Leitung des Marktes (= Einzelhandelsgeschäft), die Warenbeschaffung und die Führung der MitarbeiterInnen im Rahmen des Gemeinnützigen Beschäftigungsprojektes ist.

Bewerbungen bitte an:

Dr. Walter Feninger, SAM NÖ, Linzerstraße 24, 3100 St. Pölten.
Tel.: 0676/88044292 oder per Email: office@samnoe.at.

Und wo: SOMA Stockerau wird im ehemaligen Getreidespeicher Ecke **Judithastraße 5/ Klesheimstraße** errichtet.

Zur Präsentation des SOMA am Mittwoch, 28. November 2007 um 19:00 Uhr im Lenasaal der Stadtgemeinde sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Informatik-Hauptschule Stockerau

Eine der 41 ENIS – Schulen in Österreich

Seit vergangenem Wochenende ist es nun offiziell: Die Informatik – Hauptschule Ost Stockerau gehört zu den 41 ENIS – Schulen in ganz Österreich. Im Rahmen des Tages der offenen Tür am vergangenen Samstag erfolgte in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste und zahlreicher Eltern die Dekretüberreichung an Direktor Karl Kronberger durch Min.Rat Dr. Hawle vom BMUKK und Bernhard Racz von ENIS Österreich. Anwesend war auch Bezirksschulinspektor Anton Schrott vom Landesschulrat und Bürgermeister Helmut Laab.

Bereits 2005 stellte die damalige Hauptschule Ost den Antrag zur Aufnahme in den Reigen der ENIS – Schulen, ENIS steht für „Europäisches Netzwerk innovativer Schulen“. Nach einer genauen Überprüfung der schuleigenen Angaben gab es in Brüssel das offizielle Okay für die Aufnahme der Stockerauer Hauptschule. Voraussetzung für die Antragstellung und die Aufnahme waren folgende Kriterien: Informationstechnologien müssen eine bedeutende Rolle spielen, die Infrastruktur dafür muss ausgereift sein, didaktische und methodische Konzepte müssen erprobt und umgesetzt werden, Austausch von Erfahrungen und Informationen muss gewährleistet sein. In allen Bereichen erzielte die Informatik-Hauptschule Spitzenwerte. Dank der Unterstützung des Schulerhalters aber auch privater Sponsoren ist die Ausstattung auf dem letzten Stand. Drei Informatikräume und ein gut ausgestatteter Arbeitsraum für die LehrerInnen ermöglichen ein modernes, angenehmes Arbeiten. Didaktische und methodische Konzepte (wie die Lernplattform „Moodle“) werden in den meisten Unterrichtsfächern ein- und um-



Vlnr.: MSc Michaela Liebhart, BSI Anton Schrott, MSc Dipl.Päd. Peter Stöckelmaier, Dir. Karl Kronberger, Bgm. Helmut Laab, Min.Rat Dr. Hawle vom BMUKK, Homepage-Koordinator Dipl.Päd. Anton Kissler und Bernhard Racz von ENIS Österreich bei der Zertifikatsverleihung in der Informatik – Hauptschule Ost Stockerau



Mit berechtigtem Stolz kann Direktor Karl Kronberger die große Auszeichnung für seine Schule übernehmen

gesetzt. Die Ausbildung und der Wissensstand der unterrichtenden Lehrkräfte ist hervorragend, zwei KollegInnen erlangten an der Donauuniversität Krems

den MSc (Master of Science). Dieser Abschluss ist höher anzusetzen als der bisherige Magister. Auch die von einem Kollegen gestaltete und betreute Ho-

mepage der Schule ist beispielgebend. Alle diese Anstrengungen wurden von den Festrednern – Min.Rat Dr. Hawle, Bernhard Racz, BSI Anton Schrott und Bgm. Helmut Laab – auch dementsprechend gewürdigt.

Eingebettet war die Dekretüberreichung in den Tag der offenen Tür der Schule, der ein beachtliches und viel beachtetes Spektrum des Schulgeschehens bot und deutlich machte, dass der Informatikschwerpunkt einen zentralen aber nicht allein dominierenden Faktor darstellt.



Birgit Zeichner, Bürgermeister Laab, Franz Roth, Elfriede Eisler und Anja Fischer präsentierten im Frühjahr das Projekt "Streetwork in Stockerau"



"Wutzeln" gehört zu den Lieblingsbeschäftigungen



Spielplätze sind auch in Stockerau beliebte Jugendtreffpunkte

Sozialraumanalyse

Ins-gesamt vier Monate lang war GOOSTAV – mobile Jugendarbeit/Streetwork unterwegs, um möglichst viele Informationen rund um das Thema „Jugend in Stockerau“ zu sammeln. Dabei wurden wir von den Jugendlichen sehr positiv aufgenommen. Es bestand rasch eine große Offenheit und ein hohes Mitteilungsbedürfnis der Jugendlichen uns gegenüber. Wir hatten insgesamt 498 Jugendkontakte.

Bei unserer Fragebogenerhebung kam unter anderem heraus, dass es zwar bislang von vielen Seiten her Bemühungen gab, Angebote für Jugendliche zu schaffen, allerdings mangelte es – laut unserer Umfrage – dabei an für die Jugendlichen spürbaren und zufrieden stellenden Ergebnissen. Aus diesem Umstand heraus resultiert das Gefühl, nicht ernst genommen zu werden und ein spürbares Misstrauen gegenüber der Erwachsenenwelt.

Ein großer Bedarf kristallisierte sich in der Schaffung von Freiräumen beziehungsweise der Optimierung vorhandener Plätze, an denen Jugendliche unter ihres gleichen sein können

und sich in der wichtigen Zeit der Pubertät gut entwickeln können, heraus. Der Wunsch nach mehr, nicht konsumpflichtigen Aufenthaltsorten und Optimierung der vorhandenen Plätze, wurde klar geäußert. Unter anderem wurde der Wunsch nach einem Fun-court, der ein kleines Street-soccerfeld und Basketballkörbe beinhalten soll, genannt. Für die Zielgruppe ist es wichtig, sich auch im öffentlichen Raum „ausprobieren“ zu können, zu experimentieren und Reaktionen hervorzurufen, ohne sofort öffentlich kritisiert oder kriminalisiert zu werden. Aber auch zu lernen, Verantwortung für das eige-

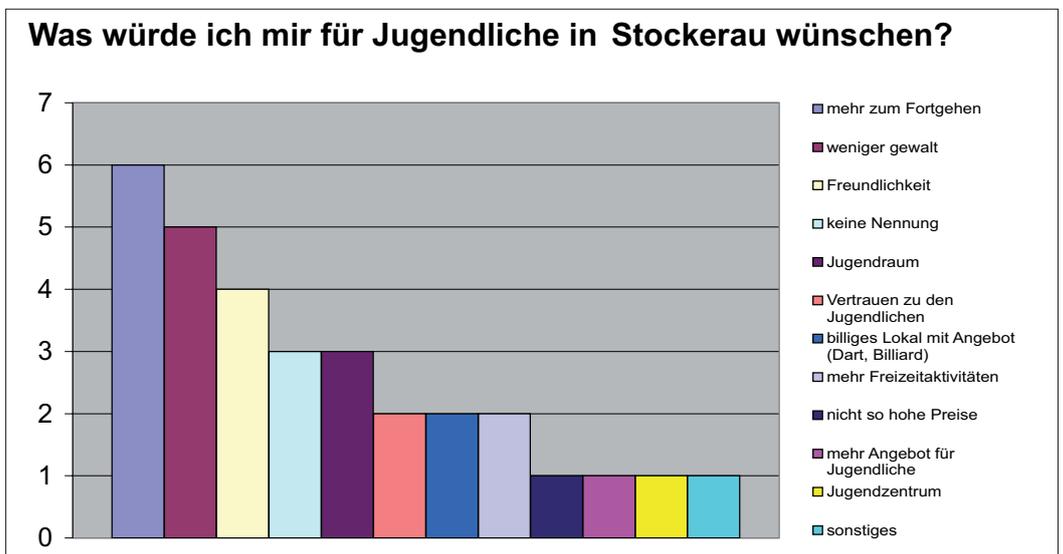
ne Tun und Handeln zu übernehmen, ist ein wichtiger Lernprozess der Pubertät.

Außerdem sehen wir es als eine wichtige Aufgabe von uns, eine Sensibilisierung für die Bedürfnisse der Jugendlichen in der Bevölkerung von Stockerau zu erreichen.

Da der Konsum illegaler Substanzen in unserer westlichen Gesellschaft weit verbreitet ist, muss man in einer Gemeinde wie Stockerau damit rechnen, dass auch hier verbotene Substanzen konsumiert werden. Allerdings haben wir festgestellt, dass keine "offene" Szene vorhanden ist. Wenn Konsum stattfin-

det, dann im privaten Rahmen oder auf Festen, beziehungsweise Clubbings, welche die Jugendlichen besuchen. Von einigen Jugendlichen erfuhren wir, dass es weniger harte Drogen sind, die konsumiert werden, sondern eher die so genannten Partydrogen um auf oben erwähnte Feste länger tanzen oder durchhalten zu können. Von unserer Seite her ist hier viel Vertrauensarbeit und Kontaktintensivierung notwendig um soweit vorzudringen, dass gezielte Maßnahmen gesetzt werden können.

Mag. Anja Fischer, Mag. Birgit Zeichner, Franz Roth



Reformationsfeier in der Lutherkirche zu Stockerau

490 Jahre ist es heuer her, dass Martin Luther seine 95 Thesen an der Türe der Schlosskirche zu Wittenberg angeschlagen und damit den Beginn der Reformation eingeleitet hat.

Im Gedenken dieses Reformationstages fand am 31. Oktober 2007 eine ökumenische Feier in der Lutherkirche in Stockerau statt, zu der auch der Bischof der Evangelischen Kirche A.B., Mag. Herwig Sturm, gekommen war. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es eine Podiumsdiskussion, an der neben Bischof Sturm, Dechant Karl Pichelbauer, Bezirkshauptmann Dr. Norbert

Haselsteiner und Bürgermeister Helmut Laab teilnahmen und über die Bedeutung der Reformation diskutierten.

Die Ökumene und die Kirchen haben auch für die Politik mehr denn je Bedeutung. Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner formulierte es so: „Es gibt viele Aufgaben in Österreich, die von den Kirchen wahrgenommen werden. Daher sollte das Verbindende über das Trennende gestellt und gemeinsam an den Problemen der heutigen Zeit gearbeitet werden.“

Einstmals jüdischer Tempel - heute evangelisches Gotteshaus - die Lutherkirche in Stockerau

Brillante Predigt zum Reformationstag - Bischof Mag. Herwig Sturm



Lässt Augen leuchten. Der Stockerauer Advent!

Es ist wieder soweit! Die schönste Zeit des Jahres beginnt und die Stockerauer Innenstadt wird sich den Besuchern und Gästen wieder im vorweihnachtlichen Flair zeigen.

Neben der Weihnachtsbeleuchtung in den Einkaufsstraßen werden auch wieder viele Aktivitäten für eine besinnliche Stimmung sorgen und zum Verweilen in der Stadt einladen.

Freuen Sie sich mit uns darauf. Viele Überraschungen und tolle Darbietungen erwarten Sie:

Lesungen, Kunsthandwerkmarkt, Weihnachtsmärkte, Ausstellungen, Schausmiede, Kindermusicals, Kindertheater, Zauberer, Elchreiten, Chöre, Live-Musik, Jagdhornbläser uvm.

Am Adventmarkt ist immer was los!

Am Sparkassaplatz ist auch heuer wieder der beliebte Adventmarkt präsent, mit dem schön geschmückten Christbaum, der Krippe und den dekorierten Adventhütten, die zum Aufwärmen und Kauf festlicher Mitbringsel animieren.



Teilen Sie diese vorweihnachtlichen Eindrücke mit Ihren Lieben, besonders aber mit den Kindern, für die eigentlich immer was los ist.

So beschenkt z. B. am 7. Dezember um 17 Uhr der Nikolo am Adventmarkt die Kinder, oder am 9. Dezember um 15 Uhr gibt es die Märchenreise für Kinder mit der Geschichte „Jorinde und Joringel“ uvm.

Werfen Sie bitte einen Blick in das Programmheft des Stockerauer Advents oder besuchen Sie uns unter www.stockerau.gv.at

Die Perchten kommen!

Ein besonderes Highlight wird auch heuer wieder der Perchtenlauf, wenn am 1. Dezember ab 18 Uhr ca. 40 höllische Gesellen die Innenstadt unsicher machen und zum Finale ihre geschnitzten Masken präsentieren. Wer Interesse an der Geschichte der Perchten hat, kann sich schon ab 15 Uhr am Sparkassaplatz informieren. Dort posieren auch um 16.30 Uhr Nikolo und Perchten für ein schönes Erinnerungsfoto.



X-Mas Shopping am 21. Dezember 2007!

Viele Stockerauer Geschäfte haben sich etwas spezielles einfallen lassen.

Wer für Geschenke noch keine Zeit hatte, kann die schönsten Geschenksideen noch bis 21 Uhr am Abend besorgen. Freundliches und kompetentes Verkaufspersonal erwartet Sie.

Engelwerkstatt mit Kinderbetreuung!

Während das „Christkindl“ Geschenke besorgt, können Kinder von vier bis sieben Jahren in der Engelwerkstatt der LESETASIA, Schillerstr. 2, mit Bastelarbeiten, Geschichten und Spielen die Zeit vertreiben. Geöffnet an jedem Adventsamtstag von 9 – 17 Uhr.

Das Friedenslicht bei der Krippe abzuholen!

Das „Friedenslicht“, entzündet an der heiligen Stätte in Bethlehem, wird am 24. Dezember um 10.30 Uhr durch Engel zur Krippe am Adventmarkt gebracht.

Bringen Sie bitte eine Laterne samt Kerze mit, um das Licht von der Geburtstätte Christi mit nach Hause zu nehmen. Bis 14 Uhr abzuholen!

Gratisparken an allen vier Adventsamtstagen!

Erledigen Sie Ihre Weihnachtseinkäufe in den zahlreichen Geschäften der festlich geschmückten Innenstadt stressfrei und ohne Parksorgen! An allen Adventsamtstagen können Sie in den Kurzparkzonen und im Parkdeck des Z 2000 gratis parken.

Zum Schluß: Lassen Sie sich vom Stockerauer Advent in vorweihnachtliche Stimmung und erwartungsvolle Spannung bringen, die bis zum schönsten Fest des Jahres andauern soll.

In diesem Sinne wünscht Ihnen die „Gesellschaft zur Förderung der Wirtschaft Stockerau“ gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes Neues Jahr!

Biomasseheizwerk Stockerau offiziell eröffnet



Geschäftsführer Konrad Harmer, EVN-Vorstandssprecher Dr. Burkhard Hofer, NÖ Umweltlandesrat Josef Plank, Bürgermeister Helmut Laab und Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner

FUSSPFLEGE Karin Mold
Schaumannngasse 8
2000 Stockerau
0664 - 120 20 89
Termine nach telefonischer Vereinbarung



Gutschein € 3,--
— kann nicht in bar abgelöst werden; pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gültig bis Ende 2007.

www.heilmassage.org

**CHRISTINE BREYER-DREISLAMPL
LUDWIG HOLOVICS**
freiberufliche Heilmasseuseurin & gewerbliche Masseuse

Schenken Sie Gesundheit und Wohlbefinden mit einem Geschenkgutschein unseres Massageinstitutes.



Kostenzuschüsse aller Krankenkassen und Versicherungen

Schaumannngasse 8 0676-937 00 56
2000 Stockerau 02266-639 97

Bereits in der vergangenen Heizsaison wurden Wellness-Oase, Berufsschulen, Städtische Gärtnerei, Bauhof, Z-2000 sowie viele Unternehmen und private Haushalte mit Fernwärme aus dem Biomasseheizwerk Stockerau versorgt. Über den Sommer 2007 wurden weitere kilometerlange Leitungen verlegt, sodass nun 7 km Netz zur Verfügung stehen und die Anlage im Vollbetrieb läuft.

Auch positive Effekte auf den Arbeitsmarkt konnte EVN-Vorstandssprecher Dr. Burkhard Hofer feststellen, weil durch die Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen auch die Wertschöpfung in der Region behalten wird.

Das neue Fernheizwerk (Kosten rund 5,5 Millionen Euro) hat eine Leistung von 4.000 Kilowatt. Aus Landes-

und Bundesmitteln flossen rund 1,4 Millionen Euro in das Projekt. Neben dem Biomasse-Fernheizwerk wird auch eine Biogasanlage betrieben, die Strom in das EVN-Netz liefert, die anfallende Wärme wird in das Fernwärmenetz eingespeist. Die Investitionen für die Biogasanlage beliefen sich auf zwei Millionen Euro, die Förderung seitens des Landes betrug 200.000 Euro.

Als Meilenstein sah Landesrat Josef Plank die Eröffnung. Das Stockerauer Fernheizwerk wird mit rund 18.000 Schüttraummetern Biomasse aus nachwachsenden Rohstoffen aus der Region betrieben. Der Einsatz von Hackschnitzeln gilt als CO₂-neutral. Im Vollbetrieb ist mit einer CO₂-Einsparung von insgesamt ca. 4.500 Tonnen pro Jahr zu rechnen.

STOCKERAU OPEN AIR FESTIVAL 2008

Alfons Haider als Zsa Zsa

**-10%
TICKET-SPECIAL**
NUR BIS 31.12.07
☎ 02266 / 67 689
WWW.STOCKERAU.GV.AT

La
CAGE
aux
FOLLES

Ein Käfig voller Narren
PREMIERE: 8. JULI 2008

STOXI



STOXI – Betriebszeiten über Weihnachten und Neujahr

Über die Feiertage und den Jahreswechsel bietet die Stadtgemeinde Stockerau mit dem STOXI wieder einen angenehmen Service um ohne eigenes Fahrzeug von Silvesterfeiern nach Hause zu kommen:

Mo, 24.12.07 in der Zeit von 6.00 - 17.00 Uhr Weihnachten

Di, 25.12.07 Feiertag

Mi, 26.12.07 Feiertag

Do, 27.12.07 bis Sa, 29.12.07 Stoxi Zeiten wie gewohnt

Mo, 31.12.07 in der Zeit von 8.00 - 03.00 Uhr Silvester

Di, 01.01.08 Feiertag

Mi, 02.01. bis Sa, 05.01.08 Stoxi Zeiten wie gewohnt

Wir hoffen, damit auch einen Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet zu haben!



Bilderausstellung im Automobilmuseum bis Ende März 2008



Carmen Krisai-Chizzola

Bei Oldtimerveranstaltungen, besonders bei der Ennstal-Classic, gehört sie dazu: die Malerin Carmen Krisai-Chizzola, Signatur CKC! Flott, mit technischer Akribie malt CKC Aquarelle der schönsten Oldtimer, besonders internationale

Teilnehmer schätzen ihre Bilder. Hauptberuflich restauriert CKC hochspezialisiert an internationalen Museen antike Miniaturen, lebt in Oberösterreich und in Gröbming; das wichtigste - neben ihrem Können - ist die Liebe zu den automobilen Kostbarkeiten!

Nachtbus

Seit 3. November 2007 kehrt in der Nacht von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag der Nachtbus zwischen Wien und Korneuburg. Ab Jänner 2008 wird auch Stockerau mit dabei sein. Spillern hat ebenfalls seine Teilnahme an dem Projekt zugesagt, wenn Stockerau mitmachen wird.

Zweimal pro Nacht wird der Nachtbus von Wien-Floridsdorf abfahren – um 1.35 Uhr und um 2.35 Uhr und stellt damit eine sinnvolle Ergänzung zu den Schnellbahnen dar. Vor allem für Jugendliche wird die Fahrt nach Wien damit interes-



santer, weil es eine Möglichkeit gibt, auch nach Mitternacht noch mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause zu kommen. Die Kosten für eine Fahrt mit dem Nachtbus nach Stockerau werden zwischen 4 und 5 Euro betragen – genaueres werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Tag der offenen Tür

Am 26. Oktober 2007 lud Bürgermeister Helmut Laab erstmals zu einem Tag der offenen Tür in das Stockerauer Rathaus. Nach der traditionellen Verleihung von Ehrenzeichen und der Prämierung der Blumenschmuckaktion konnten im Rathaus mehrere Ausstellungen besichtigt werden. Vor allem der geplante neue Zugang zur Au für Fußgänger und Radfahrer stieß auf großes Interesse bei den rund 900 Besuchern dieses extrem kalten Nationalfeiertages. Mit dem Bau der neuen Unterführung soll Mitte 2008 begonnen werden. Auch die Erstpräsentation des SOMA durch Stadträtin

Elfriede Eisler fand ein durchwegs positives Echo. Am Nachmittag wurde dann das Mahnmal beim Senninger Lager offiziell gesegnet. Unter der Federführung von Paul Millmann, Ehrenobmann des ÖKB, errichtete der ÖKB-Hauptbezirk Kroneuburg mit freiwilligen Helfern das Mahnmal, das von Kaplan Mag. Clemens Beirer gesegnet wurde. Bürgermeister Helmut Laab wies als Vertreter der „nach-1955“-Generation darauf hin, dass solche Mahnmale an die Geschehnisse der Vergangenheit erinnern sollen um künftige Kriege zu verhindern.



Gertrude Benesch erhielt den ersten Preis in der Kategorie Hausgärten



Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde das Mahnmal gesegnet und Bürgermeister Laab mahnte in seiner Ansprache zu Toleranz und Frieden

HÖCHSTE GARANTIE, BESTER ERTRAG!

“Meine Raiffeisengarantie”-“Best Zins Garant Deluxe II”

- **163,4 %** garantierter Auszahlungsbetrag
- **PLUS: Zusätzliche Ertragsmöglichkeiten**
- **Transparenz für den Anleger**
- **Fixe Laufzeit von nur 12 Jahren**
- ***Gutschein ab Veranlagung von EUR 3.000,--**

Für jeden Neuvertrag gibt es einen
**EUR 30,- Gutschein der
 Stockerauer Wirtschaft!***

Nähere Informationen ab sofort bei Ihrem Raiffeisen Berater!



**Wir werden 50 -
 und alle feiern mit!**
Raiffeisen. Meine Bank in Stockerau.





Brigadier Fürstenhofer hielt die traditionelle Festansprache bei der militärischen Gedenkfeier auf dem Friedhof in Stockerau



Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal in Unterzögersdorf

Totengedenken

Wie jedes Jahr fanden auch heuer zu Allerheiligen die traditionellen Totengedenkfeiern auf dem Stockerauer Friedhof und beim Kriegerdenkmal in Unterzögersdorf statt. Tags zuvor hatten die Hilfsorganisa-

tionen Feuerwehr und Rotes Kreuz bereits Kränze für ihre verstorbenen Mitglieder beim Kriegerdenkmal niedergelegt. Diese stimmungsvolle Feier erfolgte heuer unter besonders großer Anteilnahme der Bevölkerung.

Am Allerheiligentag wurde zuerst in Unterzögersdorf der Gefallenen gedacht, danach folgte die militärische Totengedenkfeier vor dem Kriegerdenkmal auf dem Städtischen Friedhof in Stockerau. Brigadier Fürstenhofer nahm in sei-

ner Ansprache auf die erst kürzlich erfolgte Seligsprechung des Österreicher Franz Jägerstätter Bezug, der am 6. Juli 1943 wegen „Wehrkraftzersetzung“ verurteilt und am 9. August 1943 enthauptet wurde.

Die Palette der Gefühle, die die Lieder und Geschichten von Ludwig Hirsch auslösen, ist breit gefächert. Da gibt es die grausige Geschichte von der „Omama“, die zum Schluss an ihrem Gebiss erstickt, oder die gar schreckliche Begebenheit von der „Hand“ in der Hand, bis zu den zarten Liebesliedern vom „Schutzengel“ oder „Gel du magst mir“ bis zum „großen schwarzen Vogel“. Für dieses Programm hat Ludwig Hirsch ganz speziell die „Highlights“ seiner langjährigen, fast 30-jährigen Laufbahn ausgewählt – immerhin stehen ihm dafür schon über 20 Alben zur Verfügung.

LUDWIG HIRSCH

+ Johnny BERTL
(Gitarre)

Do, 21. Februar '08, 20 Uhr

**Veranstaltungszentrum
Z-2000 Stockerau**

Karten:

Kulturamt/Rathaus Tel. 02266/67 689
oder unter www.stockerau.gv.at
und in der

Volksbank Stockerau
Tel. 050440
Vvk: € 18,- / Ak: € 20,-

**Von DUNKELGRAU
bis HIMMELBLAU**

Besuch in der Hofburg

Am 18. Oktober 2007 besuchte eine Delegation der Ortsgruppe Stockerau des Österreichischen Pensionistenverbandes den Herrn Bundespräsidenten in der Hofburg. Auch Bürgermeister Helmut Laab nahm an dem Besuch teil und übergab dem Bundespräsidenten ein Ehrengeschenk. Es gab eine Führung durch Räume, die sonst nicht zu sehen sind und anschließend Zeit mit der Staatsoberhaupt zu plaudern. Zum Abschluss wurden Erinnerungsfotos mit einzelnen Teilnehmern und Gruppen gemacht. Es war ein tolles Erlebnis, das den Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Memory-Playback-Show

Die Memorys (am Bild stehend links außen) führten an zwei jeweils vollständig ausverkauften Abenden im Saal des Volksheimes unter der Patronanz des Kiwanisclubs eine Play-Back-Show zugunsten des 11-jährigen Leon aus Stetten durch. Leon leidet am Angelmansyndrom

und benötigt einen neuen Rollstuhl, dessen Ankauf ihm die Krankenkasse verweigert hat. Der Reinerlös von ca. € 3.500,- konnte für den Ankauf des benötigten Rollstuhls übergeben werden.



Herbstfest im Pflegeheim der Stadt Stockerau

Am 16. Oktober 2007 waren alle Heimbewohnerinnen und -bewohner sowie deren Angehörige zu einem Herbstfest im Städtischen Pflegeheim eingeladen. Der alljährlich stattfindende Nachmittag wurde von der Musikgruppe „die Stockerauer“ musikalisch begleitet. Für das leibliche Wohl der gut gelaunten Gäste sorgte das Küchenteam des Landesklinikums Stockerau. Die bekannten Lieder wurden von den Bewohnerinnen und Bewohnern aber auch vom Pflegepersonal und den Angehörigen mit Begei-

sterung mitgesungen. Es herrschte eine ausgelassene, fröhliche Stimmung und einige Bewohner wagen mit dem Pflegepersonal sogar ein Tänzchen.

„Es war ein gelungenes Fest“, so die treffende Aussage einer Heimbewohnerin.



V.l.n.r.: Hr. u. Fr. Möslinger, Fr. Mayer, Fr. Bladek, Fr. Holik, Fr. Kinauer, Fr. Mastera, Fr. Klujber, Fr. Kerschbaum, Fr. Narrenhofer, Hr. Patschka

Veranstaltungszentrum
Stockerau

WALZER
TRAUM

Operettenbühne Wien

30. Dezember 2007

Beginn: 19.30 Uhr Abendkassa ab 18.30 Uhr

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder www.stockerau.gv.at

Vorverkauf: Erwachsene € 21,- / Pensionisten, Jugendl. € 18,-

Abendkassa: Erwachsene € 23,- / Pensionisten, Jugendl. € 20,-

Meine Veranstaltung. Meine Bank.

Raiffeisenbank Stockerau

Park & Ride – Anlage Stockerau

Wie auch anlässlich des Tages der offenen Tür am 26. Oktober 2007 präsentiert sind die Planungen sind so gut wie abgeschlossen. In der nächsten Sitzung des Gemeinderates der Stadt Stockerau wird die Beschlussfassung der Verträge mit der ÖBB auf der Tagesordnung stehen. 1.045 Parkplätze und 30 zusätzliche überdachte Fahrradabstellplätze werden dann den Benützern der ÖBB zur Verfügung stehen. Auf drei Ebenen wird es 742 Parkplätze für PKW geben, die restliche Fläche bietet Platz für weitere 303 Stellplätze.

Schon 2008 soll Baubeginn sein. Berücksichtigt man die mindestens 12monatige



Bauzeit könnte das Parkdeck frühestens im Herbst 2009 in Betrieb genommen

werden und dann zu einer Entspannung der Parksituation beitragen.

Vizebürgermeisterin Susanne Hermanek und Bürgermeister Helmut Laab standen am Tag der offenen Tür zu den Plänen des Parkdecks Rede und Antwort.

SILVESTER GALA 2007



5. GANG - GALAMENÜ
MITTERNACHTSNACK

LIVE MUSIK
UNTERHALTUNGSPROGRAMM

TANZ

AB 19 UHR IM

Um Tischreservierung wird gebeten!

CITY HOTEL

STOCKERAU

A-2000 Stockerau
Hauptstrasse 49
Tel. 02266 62930
Fax 02266 629308

mail: info@cityhotel-stockerau.at



WÜRFEL

Elektrotechnik

sicher, sauber, schnell
lieber auf Nummer Sicher gehen

- rasche und saubere Ausführung von allen Elektroarbeiten
- Sicherheitsüberprüfung, E-Check Ihrer bestehenden Installation
- E-Smog Messungen
Handystrahlung und hausgemachter Elektromog
- BIO-Licht Tageslichtlampen
- Notdienst 02266 62 89 18



Kompetenz im Strom der Zeit

02266 / 62 8 91

2000 Stockerau, Landstraße 1

FASHION-STORE

POWERED BY MARTINA

2000 Stockerau, Hauptstrasse 41 - www.fashion-store.at

5 Jahre Fashion-Store - das waren:

- 22 Modeschauen mit 535 KundInnen
- 12 lebende Auslagen
- 10 Messeveranstaltungen
- 3 Modepräsentationen durch die Miss Austria-Agentur in der Discothek "Nachtschicht"
- 10 Mode-Show-Präsentationen bei Mitternachtseinlagen
- 10 lange Einkaufsnächte
- 1.200 VIP-KundInnen
- 12.000 Stunden Einkaufsmöglichkeit



Vor ca. 5½ Jahren entschloss ich mich, ein eigenes Geschäft zu eröffnen. Der Gedanke Mode zu verkaufen, die mir selber gefällt, fand ich voll cool. Am 29. November 2002 war es dann soweit: Der Fashion-Store wurde geboren.

Die Eröffnung war ein voller Erfolg und übertraf im ersten Jahr meine kühnsten Erwartungen. Meine Ängste - wird dieser Stil angenommen, erreiche ich meine Umsätze, um überleben zu können - verschwanden mit der Zeit, wobei es immer wieder Momente gab, wo ich am Erfolg zweifelte.

Jetzt, nach fünf Jahren, hat sich mein Geschäft in Stockerau voll etabliert. Mit sehr vielen KundInnen wurden im Laufe der Zeit Freundschaften aufgebaut. Es macht sehr viel Spaß und ist immer wieder spannend im Geschäft zu stehen und nicht nur über Mode zu diskutieren, sondern auch über verschiedene Themen zu plaudern, persönliche Probleme meiner KundInnen anzuhören und vielleicht Lösungen auszutauschen -> einfach lachend eine persönliche Beratung zu geben.

Fashion-Store soll ein Geschäft sein, wo Ihr Euch wohlfühlt und jederzeit willkommen seid. Ich danke Euch für die Treue in den letzten fünf Jahren und freue mich auf weitere viele schöne Stunden und Jahre im Store.

**Zum 5. Geburtstag (30.11. und 01.12.2007) gibt es
- 15 % auf das ganze Sortiment
(ausgenommen auf bereits reduzierte Ware).**

Mein Team und ich wünschen Euch eine wunderschöne Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2008.

Martina

designed by

IRIBVN

Frischer Wind auf dem Nachhilfemarkt: Lernquadrat jetzt auch in Stockerau

LernQuadrat macht jetzt auch in Stockerau „einfach klüger“: In Niederösterreich nehmen die meisten AHS-Schüler Österreichs - nämlich 25% - bezahlte Nachhilfe. Ab sofort ist das auch bei Österreichs führendem Institut möglich. Geleitet wird das neue LernQuadrat Stockerau von der Franchisenehmerin Mag. Karin Kucera.

„Nur unter angenehmer Atmosphäre lässt sich erfolgreich lernen. Darum ist es uns wichtig, dass sich Schüler von Anfang an bei uns wohl fühlen und gerne zu uns kommen. Schüler und Eltern spüren, dass wir uns wirklich um die schwierigen Schulsituationen kümmern. Das schafft Vertrauen“, betont Kucera.

LernQuadrat – Macht einfach klüger

Als einziges österreichisches Nachhilfeinstitut bietet LernQuadrat in allen rund 50 Standorten sämtli-



Bürgermeister Helmut Laab und die Leiterin des Lernquadrates in Stockerau Mag. Karin Kucera bei der offiziellen Eröffnung am 13. November 2007

che Fächer an. Auf dem Programm ebenso wie der Unterricht in motivierenden Kleingruppen von Gleichaltrigen. Persönliche Betreuung, gezielte Motivation und ein individuelles Lernkonzept stehen dabei im Mittelpunkt. Zugleich geht es vom Start weg um Anleitung zur Selbstständigkeit – damit Nachhilfe so bald wie möglich nicht mehr nötig ist. Daher kommt auch der Slogan „Macht einfach klüger“.

Vorreiter für innovative Projekte

Mathematik und Englisch sind seit 30 Jahren Spitzenreiter bei den Nachhilfe-Stunden, mehr als 80 % entfallen auf die beiden Fächer. Innovative Methoden helfen den Schülern beim Lernen: Erst kürzlich präsentierte das Unternehmen

als erstes Nachhilfe-Institut einen Podcast mit Lerninhalten für Englisch. Wer Internet und einen mp3-Player hat, kann diese kurzen Lernhäppchen gratis abonnieren.

Zur Eröffnung erhält jeder Besucher einen Nachhilfe-

Gutschein im Wert von 158,-.

Qualität schafft Empfehlungen

Nach wenigen Monaten ist Werbung für neue LernQuadrat-Filialen nicht mehr in großem Umfang nötig. Ein straffes Qualitätsmanagement-System, das sich viele Eltern auch für die öffentlichen Schulen wünschen würden, führt dazu, dass 70% der Neukunden durch Mundpropaganda ins LernQuadrat finden.

Nähere Infos

LernQuadrat Stockerau

Mag. Karin Kucera

Hauptstraße 50

2000 Stockerau

Tel: 02266 - 629 29

E-mail: stockerau@lernquadrat.at

www.lernquadrat.at

Spendenaktion für Baranowitschi

Das ganze Jahr über sammeln die Damen des SPÖ-Stadtfrauenkomitees gut erhaltene und saubere Kleidung sowie andere Hilfsgüter für unsere Partnerstadt Baranowitschi. Rechtzeitig vor Weihnachten konnte nun ein großer LKW-Zug mit Hilfsgütern nach Weißrussland auf die Reise geschickt werden. Mehr als 8,5 Tonnen gebrauchte Kleidungsstücke, 54 Gehhilfen, 3 Rollstühle, Puppenwagen, Gitterbetten, Matratzen und Sanitätsartikel wurden am 13. November 2007 verladen.

Diese Hilfsgüter sind eine Spende der Stadt Stockerau für die Partnerstadt Barano-

witschi in Weißrussland, um Not leidenden Menschen in dieser Stadt zu helfen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die gespendet, gesammelt, verladen oder sonst irgendwie geholfen haben!

Mehr als 8,5 Tonnen Hilfsgüter wurden verladen und werden in Weißrussland vielen Menschen Freude bereiten





Städtische Bücherei Stockerau
Eduard Rösch-Straße 1, (Niemschhof - 1. Hof rechts)
Telefon: 02266/ 72 779

Weihnachtsferien

von
Samstag, 22. Dezember 2007
bis
Sonntag, 6. Jänner 2008

Ab Montag, den 7. Jänner 2008
ist die Bücherei wieder geöffnet.
Herzlichst Ihr Bücherei-Team



Öffnungszeiten:

Montag und Freitag von 15 - 18 Uhr
Mittwoch von 14 - 19 Uhr



Was Wann Wo *Dezember 2007*

Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

Samstag, 1. Dezember (Natalie)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

ALTBILLEN-SAMMLUNG des Leo-Clubs Kreuzenstein am Adventmarkt in der Galerie „Zum Alten Rathaus“, 9.30 – 19 Uhr. Die Brillen werden in Entwicklungsländern verteilt.

VORMITTAG FÜR VERWITWETE FRAUEN – Gespräche über Sorgen, Ängste und Fragen im Pfarrzentrum, 10 – 11.30 Uhr, Info: Sissy Hanke 0676/48 388 46

25. WEIHNACHTSMARKT der SPÖ-Frauen im Blabolil-Heim, 8 – 18 Uhr

WEIHNACHTSMARKT der Behindertenhilfe, 8 – 17 Uhr, kleine Kirchenstiege (Willmannplatzl)

ADVENTMARKT im Pfarrhofgarten, 14 – 20 Uhr

„DIE STOCKERAUER“ Live-Musik im Festzelt der Marktgasse, 11 – 16 Uhr

ADVENTSINGEN und Eröffnung des Büchertisches der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

ROBIN HOOD - Kindermusical im Veranstaltungszentrum Z-2000, Beginn: 16 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder unter www.stockerau.gv.at und in der Raiffeisenbank Stockerau 02266/62501-29, Vorverkauf: Erwachsene u. Jugendl. € 8,- / Nachmittagskassa: Erwachsene € 11,- / Jugendl. € 8,-

FOTOTERMIN mit Nikolaus und den Perchten am Adventmarkt, 16.30 Uhr

PERCHTENLAUF mit den Reichraminger Hintergebirgstiefeln zwischen „Scharfem Eck“ und Sparkassaplatz, 18 Uhr, Eintritt frei

ALPENLACHS GUTENSTEIN, Wochenmarkt/Rathauspl., 7 - 12 Uhr, telefonische Vorbestellung unter 0676/608 72 65 od. 0676/324 70 13

KALAN live in concert, 21 Uhr, Veggie Bräu, Schulgasse 8

Sonntag, 2. Dezember (1. Advent)

BARBARA-FEIER des ÖKB-Stadtverbandes in der Stadtpfarrkirche, 9.30 Uhr

ALTBILLEN-SAMMLUNG des Leo-Clubs Kreuzenstein am Adventmarkt in der Galerie „Zum Alten Rathaus“, 9.30 – 19 Uhr. Die Brillen werden in Entwicklungsländern verteilt.

BÜCHERVERKAUF der Evang. Pfarre Stockerau, 11- 15 Uhr, Manhartstraße 24

25. WEIHNACHTSMARKT der SPÖ-Frauen im Blabolil-Heim, 13 - 16 Uhr

DIE STOCKERAUER - Wolfgang & Mandy - „Was war das für ein Jahr“ im Lenausaal des Veranstaltungszentrums Z 2000, 17 Uhr,

Karten im Kulturamt/Rathaus 02266/67 689, Vorverkauf: Erwachsene € 8,- / Pensionisten, Jugendl. € 6,- Abendkassa: Erwachsene € 10,- / Pensionisten, Jugendl. € 8,- freier Eintritt für Kinder unter 6 Jahre

WEIHNACHTSKONZERT: Vokalensemble „Coro con spirito“, Ltg.: Beate Kokits, 16 Uhr, Eintritt frei, Ihm's Daylight Art Club, Hauptstr. 27, Infos: 02266/6250525 oder www.ihm.at

Montag, 3. Dezember (Franz Xaver)

JAHRMARKT, Rathausplatz, ab 7Uhr

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/122 66 897

KLASSENKONZERT/Huf, 18.30 Uhr, „Belvedereschlössl“

Dienstag, 4. Dezember (Barbara)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr, Rathaus, Josef-Wolfik-Straße 1, Erdgeschoß (neben der Hausverwaltung)

Mittwoch, 5. Dezember (Gerald)

PENSIONISTENVERBAND – Ausflug:

Fahrt nach Mosonmagyaróvár (4 Fahrten á € 13,- / 5. Fahrt gratis), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

SPIELGRUPPE (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

Donnerstag, 6. Dezember (Nikolaus)

SENIORENBUND NIEDERÖSTERREICH – Weihnachtsfeier im City Hotel, Fam. Bauer, Hauptstraße 49, Beginn: 14.30 Uhr

DER NIKOLAUS KOMMT in den Pfarrhofgarten, 17 Uhr

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,

17 - 18.30 Uhr, im Anschluss **Guides-Späher**, Donaulände-Uferweg 64, Info: Liz Fleischmann 0699/812 790 90

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,

ab 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info: Reinhard Berger 0699/122 363 10

Freitag, 7. Dezember (Ambrosius)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

DER NIKOLAUS KOMMT und beschenkt die Kinder, 17 Uhr, Adventmarkt/Sparkassaplatz

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 8. Dezember (Maria Empf.)

ALTBILLEN-SAMMLUNG des Leo-Clubs Kreuzenstein am Adventmarkt in der Galerie „Zum Alten Rathaus“, 9.30 – 19 Uhr. Die Brillen werden in Entwicklungsländern verteilt.

TRAUERGRUPPE für KINDER – Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer, 10 – 11.30 Uhr, Pfarrzentrum, Info: Sissy Hanke 0676/48 388 46

STIMMUNGSVOLLE ADVENTWANDERUNG nach Höbersdorf (Sportunion Stockerau), Treffpunkt: Friedhof Stockerau, 15 Uhr, Info u. Anmeldung: Rudi Edelmann 02266/66481

KINDERTHEATER „Väterchen Frost“, 15 Uhr, Festzelt in der Marktgasse

ZAUBERCLOWN POPO, 16.30 Uhr, Festzelt in der Marktgasse

LESUNG und KONZERT der „Bunte Bühne Spillern“ mit dem Waldhornquartett der Stockerauer Jagdmusik, 17 Uhr, Eintritt frei, Galerie „Zum alten Rathaus“, Hauptstr. 27, Infos: 02266/6250525 oder www.ihm.at

Sonntag, 9. Dezember (2. Advent)

ADVENTFAHRT der VOLKSHOCHSCHULE zum Adventmarkt nach Gars am Kamp mit anschließendem Abendessen, Abfahrt: 13 Uhr, Rathausplatz, Anmeldung: Dr. Erwin Homma, Tel. 02266/622 69

ALTBILLEN-SAMMLUNG des Leo-Clubs Kreuzenstein am Adventmarkt in der Galerie „Zum Alten Rathaus“, 9.30 – 19 Uhr. Die Brillen werden in Entwicklungsländern verteilt.

MÄRCHENREISE FÜR KINDER, 15 Uhr, Adventmarkt/Sparkassaplatz

CARITAS-HOSPIZ: Nachmittag für Trauernde; Pflegeheim d. Stadtgemeinde Stockerau, Dachgeschoß/Kaffeehaus, Landstraße 16, 15 – 17 Uhr

Montag, 10. Dezember (Diethard)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/122 66 897

Dienstag, 11. Dezember (Daniel)

KRABELGRUPPE (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

SENIORENBUND NIEDERÖSTERREICH – Halbtagsausflug zum Stadttheater Baden mit Besuch der Operette „Polenblut“, Abfahrt: 12.30 Uhr Sparkassaplatz, anschl. Rathausplatz

„DIE QUELLE MEINER KRAFT“ – Entspannung und Malen, 19 - 20.30 Uhr; Frauenlebensberatung Ingeborg Schmidt, Dr.-Viktor-Adler-Gasse 26, Infos: 0699/12237286, www.frauenlebensberatung.at

Mittwoch, 12. Dezember (Johanna)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENVERBAND / Weihnachtsfeier, Musik: Alfred & Franz, Weihnachtsspiel des Kindergartens Kunterbunt, 15 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000

Donnerstag, 13. Dezember (Lucia)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wöflinge, 17 - 18.30 Uhr, im Anschluss Guides-Späher, Donaulände-Uferweg 64, Info: Liz Fleischmann 0699/812 790 90

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 18 Uhr
Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niembtschhof), Info: Reinhard Berger 0699/122 363 10

Freitag, 14. Dezember (Franziska)

ADVENTSINGEN der VS-West, ab 14 Uhr, Hauptstraße 33 (vor dem Ledergeschäft Keimel)

KONZERT: MINZE „unplugged“, 20.30 Uhr, Eintritt: € 8,- (Vvk € 6,-), Ihm's Daylight Art Club, Hauptstr. 27, Infos: 02266/6250525 oder www.ihm.at

Samstag, 15. Dezember (Christiana)

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Sammlung für den Flohmarkt, 9-11 Uhr, Lager Schaumannngasse:
Kunst + Kitsch, Spiel + Sport, Buch + Ton, Hausrat, Elektro, Bekleidung, usw.

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

SCHAUSCHMIEDE von Reinhard Deix, ab 14 Uhr, Adventmarkt/Sparkassaplatz

WINTERSONNENWENDFEIER der Naturfreunde, 15 Uhr, Bootshauswiese in der Au

WEIHNACHTSGESCHENKE - BASTELN für Kinder im Festzelt der Marktgasse, 14 Uhr

GOSPEL-TRIO JOY im Festzelt der Marktgasse, 16 Uhr

KINDERMUSICAL: „Mischa – Spezialauftrag in Bethlehem“, 17 Uhr, Pfarrzentrum

Sonntag, 16. Dezember (3. Advent)

SENIORENBUND NIEDERÖSTERREICH – Halbtagsausflug zum Advent im Stift Altenburg mit Konzert der „Altenburger Sängerknaben“, Abfahrt: 12.30 Uhr Sparkassaplatz, anschl. Rathausplatz

KINDERMUSICAL: „Mischa – Spezialauftrag in Bethlehem“, 15 Uhr, Pfarrzentrum

TURMBLASEN der Senninger Jagdhornbläser, 17 Uhr, Adventmarkt/Sparkassaplatz

RELAX FROM CHRISTMAS SHOPPING LOUNGE; Motto: „Da Chef spüt söba . . .“, 17 Uhr, Eintritt frei, Ihm's Daylight Art Club, Hauptstr. 27, Infos: 02266/6250525 oder www.ihm.at

Montag, 17. Dezember (Lazarus)

FRAUENTREFF – Gesprächs- und Austauschgruppe für Frauen, 19 - 21 Uhr, Frauenlebensberatung Ingeborg Schmidt, Dr.-Viktor-Adler-Gasse 26, Infos: 0699/12237286, www.frauenlebensberatung.at

Dienstag, 18. Dezember (Gatian)

TREFFPUNKT 50+ der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 19. Dezember (Urban V.)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

SPIELGRUPPE (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

PENSIONISTENVERBAND / Diavortrag:

Wolfgang Lirsch: „Israel“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

KLASSENKONZERT/Busch, Mag. Rauscher – Gitarre & Co, 18.30 Uhr, „Belvedereschlössl“

Donnerstag, 20. Dezember (Eugen)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wöflinge, 17 - 18.30 Uhr, im Anschluss Guides-Späher, Donaulände-Uferweg 64, Info: Liz Fleischmann 0699/812 790 90

Sammelgebiete und -termine für die Sammlung der gelben Säcke

Sammeltag

Mi. 02.01.2008

Di. 12.02.2008

Mi. 26.03.2008

Di. 17.06.2008

Di. 29.07.2008

Di. 09.09.2008

Di. 21.10.2008

Di. 02.12.2008

Bitte stellen Sie nur volle und verschlossene gelbe Säcke am Abholtag ab 6.00 Uhr zur Abfuhr bereit!

Stadtgemeinde



Stockerau



Abfalltrennung Stockerau

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Umweltservicestelle
Tel.: 695 / 26 , e-mail: umwelt@stockerau.gv.at
Stockerau im Internet: www.stockerau.gv.at

Am Kellern	Kolping-Straße Adolf	Adler-Straße Dr. Viktor	Lilienweg
Andernach-Straße	Kunschak-Gasse Leopold	Alte Au	Lutz-Straße Carl
Austraße	Lehar-Gasse Franz	Am Damm	Madersperger-Gasse Joseph
Bachgasse	Manhartstraße	Am Neuriß	Marcus-Gasse Siegfried
Bahnhofplatz	Millöcker-Gasse Karl	Auer von Welsbach-Straße	Mitterhauser-Weg Fritz
Bahnhofstraße	Mollner-Straße Peter	Beethovengasse	Münster -Straße Dipl.Ing. Walter
Beethovengasse	Mozartgasse	Berggartenstraße	Musil-Straße Josef
Belvederegasse	Mühlgasse	Binderlache	Nelkenweg
Birtz-Straße Dr. Nikolaus	Neubau	Böhm-Weg Johann	Neschitz-Gasse Johann
Bräuhausgasse	Neue Marktgasse	Brunner-Gasse Johann	Pestalozzigasse
Brodschildstraße	Parkgasse	Czak-Gasse Franz	Petschauer-Straße Ing. Hans
Bruckner-Gasse Anton	Petzoldgasse	Czermak-Straße Dr. Emmerich	Petzoldgasse
Czettel-Gasse Hans	Rathausplatz	Dammgasse	Pflanzsteig
Dehmel-Platz Richard	Renner-Platz Dr. Karl	Donaulände Mittelweg	Pionierweg
Dietz-Weg Franz	Rißgasse	Donaulände Uferweg	Plöch-Gasse Johann
Donaustraße	Röbergasse	Donauländeweg	Pölzl-Straße Josef
Dostal-Straße Prof. Nico	Schärf-Straße Dr. Adolf	Eichenweg	Primelweg
Esslingen-Straße	Schießstattgasse	Erlenweg	Radingergasse
Eysler-Gasse Edmund	Schilcher-Straße Bernhard	Ernstbrunnerstraße	Ressel-Gasse Josef
Fischer v. Erlach-Gasse	Schillerstraße	Feldgasse	Rösch-Straße Eduard
Forstner-Straße Leopold	Schlüsselgasse	Felkel-Straße Carl	Rosegger-Gasse Peter
Froschzeile	Schubertgasse	Fliederweg	Rosenweg
Gaswerkstraße	Schulgasse	Fuchs-Gasse Dr.	Roter Hof
Gladt-Straße Dr. Karl	Schulweg	Gemeindegasse	Rundstück-Straße Hans
Grillparzer-Gasse Franz	Senningerstraße	Gerbergasse	Schafarik-Straße Josef
Hauptmann-Straße Gerhart	Sindelfingen-Straße	Grafendorferstraße	Schebek-Straße Otto
Hauptstraße	Sparkassaplatz	Grünnergasse	Schidla-Gasse Johann
Haydn-Gasse Joseph	Stefsky-Gasse Theodor	Gutenberg-Gasse Johann	Schöbel-Straße Ing. Moritz
Holdhausgasse	Stöbergasse	Hagenstraße	Schubertgasse
Jänkl-Straße Franz	Strauß-Promenade Johann	Hanusch-Gasse Ferdinand	Schwanke-Gasse Dr. Alois
Jirgal-Gasse Prof. Ernst	Umland-Straße Ludwig	Hartl-Straße Franz	Schweickhardt-Straße Josef v.
Jonas-Straße Franz	Uhlirz-Straße Dr. Rudolf	Heid-Straße Nikolaus	Seib-Gasse Wilhelm
Judithastraße	Vogelsang-Gasse Karl	Heid-Werkstraße	Seitz-Weg Karl
Kalman-Straße Emmerich	Weipertgasse	Helmer-Straße Oskar	Sladek-Straße Josef
Kirchengasse	Wertheimer-Gasse Dr. Max	Hestera-Straße Friedrich	Starzer-Straße Dr. Albert
Kirchenplatz	Wolfik-Straße Josef	Himmelbauerstraße	Tulpenweg
Klesheimstraße	Wondrak-Straße Josef	Holzhof	Weg zum Hallenbad
Kochplatz		Hörbiger-Straße Ing. Hanns	Weineckgasse

 richtig sammeln ist doch logisch!

In der Au
Kaplan-Gasse Viktor
Kaserngasse
Kastanienweg
Kennedy-Platz John F.
Körner Platz Ernst
Körner-Straße Theodor
Krautmühlgasse
Kropf-Straße Arch. Max
Leitzersbrunnerfeld

Abfuhrtermine – Abfuhrmengen – Wertstoffe

■ Es ergeben sich im neuen Jahr keine Änderungen in den Abfuhrterminen für Bio-Abfall und Restmüll.

Die **Ersatztermine für Feiertage** sowie die **Abfuhrtage der „Gelben Säcke“** für Verpackungsmaterial (Kunststoffflaschen und Blechdosen) entnehmen Sie bitte dem in dieser Ausgabe mitgelieferten Kalender und dem Informationsblatt für die „Gelben Säcke“.

Achtung: Die „Gelben Säcke“ sollten bis Mitte Dezember an alle Haushalte ausgeteilt sein!
Wir weisen Sie außerdem auf die Abfalltrennvorgaben auf der Rückseite des Abfallentsorgungskalenders hin.

Beachten Sie bitte, dass es bei der Abgabe von Abfällen zur Entsorgung Einschränkungen der Abgabemengen gibt:

Sperrmüll – 250 kg pro Jahr

Bauschutt – 100 kg pro Monat oder 5 Baueimer á 10 Liter

Im Zweifelsfall müssen die Abfälle über die Waage der Deponie (Mo.-Do. 7.00 bis 16.00 Uhr und Freitag zwischen 7.00 und 11.00 Uhr) angeliefert werden. Die Entscheidung über die Annahme obliegt den Platzwarten der Altstoffsammelplätze.

Grün und Gartenabfälle – 150 kg pro Monat, bei einer Gartengröße bis 300 m² eine durchaus ausreichende Menge.

Bitte beachten Sie, dass Ihnen auch bei der Selbstanlieferung an der Kompostanlage die 150 kg/Woche von der angelieferten Menge abgezogen werden.

Im Zweifelsfall erkundigen Sie sich bitte bei der Umweltservicestelle 02266-695-26!

Gewerbebetriebe dürfen keine Abfälle zur Entsorgung bei den Sammelplätzen abgeben, diese Abfälle sind ausnahmslos bei der Deponie anzuliefern.



Wertstoffe wie Papier, Karton, Glas, Metall oder Holz dürfen auch von Betrieben an den Sammelplatz gebracht werden.

Große Mengen dieser Stoffe müssen aber ausschließlich an der Sammelstelle Deponie angeliefert werden.

Zusätzliche Containerstandplätze für die Sammlung von Christbäumen

Schaumanngasse 3

Schaumanngasse/Ecke Hofrat-Mayer-Gasse
Klesheimstraße/Ecke Gerhart-Hauptmann-Str.
Johann-Brunner-Gasse (zwischen den Bauten)
Dr.-Fuchs-Gasse/Ecke Dr.-Emmerich-Czermak-Str.
Senninger Straße (bei Czettel-Bauten)
Johann-Schidla-Gasse (bei Freiwilliger Feuerwehr)
Bertha-von-Suttner-Straße (bei Glascontainer)

Die Container werden vom
27. 12. 2007 bis 14. 1. 2008 aufgestellt.



Christbäume ohne künstlichen Schmuck können in jeden Sammelbehälter für Grün- und Gartenabfälle entsorgt werden!

KILLIAN Ortsstraße 10
A-2000 Stockerau
Fax: 02266/80162
E-mail: ek-taxi@aon.at

ERNST KILLIAN

*pünktlich-zuverlässig-günstig-
umweltbewusst ans Ziel!*

0650/80 555 08

Tiere sind keine geeigneten Weihnachtsgeschenke!

Bitte beachten Sie, dass mit der Anschaffung eines Tieres auch die Verantwortung für dieses verbunden ist. Ein Tier kann nicht wie andere Geschenke umgetauscht oder in den Schrank gesteckt werden.

Nicht nur, dass es viel Zeit und Zuwendung erfordert, sind auch erhebliche Kosten für die Betreuung (Tierarzt, Futter, Pflege etc.) aufzuwenden, was oftmals nicht beachtet wird und leider manchmal auch zum Aussetzen des „lästig“ gewordenen Mitbewohners führt.

Falls es dennoch ein Tier zu Weihnachten sein soll, sollten Sie keinesfalls Tiere aus dem Kofferraum eines „fliegenden“ Händlers sein, denn gerade diese Tiere sind oftmals nicht mit den notwendigen Impfungen versehen oder bereits schwer krank. Bedenken Sie, mehrere Behandlungen durch einen Tierarzt übertreffen oft den vermeintlich billigen Ankauf des Tieres.

Fazit:

Kaufen Sie bei einer Tierhandlung oder einem konzessionierten inländischen Händler oder Züchter und



verlangen Sie alle notwendigen Papiere wie Stammbaum, Impfpass und Zucht-

schein sowie den elektronischen Erkennungschip, das ist gelebter Tierschutz.

Bauern- und Wetterregeln im Dezember

Dezember mild, mit vielem Regen, ist für die Saat kein großer Segen.

Herrscht im Advent recht strenge Kälte, sie volle achtzehn Wochen anhält.

Dezember ohne Schnee tut erst im März weh.

1. Dezember

Fällt auf Eligius ein kalter Wintertag, die Kälte wohl 4 Monate dauern mag.

4. Dezember

Wie der Barbaratag, so wird auch der Christtag.

6. Dezember

Regnet's an St. Nikolaus, wird der Winter streng und graus.

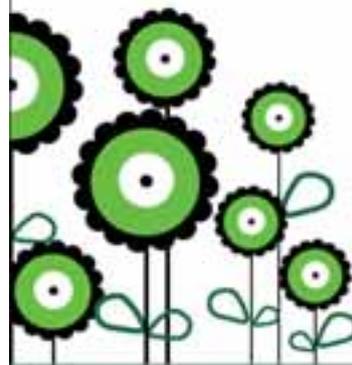
24. Dezember

Weihnachten im grünen Kleid, hält bis Ostern Schnee bereit.

29.12.2007
ab 19:30

im klim bim
[stockerau schießstattgasse 20]

völkerball



** eintritt: freie spende *** live: primetime **

legere abendkleidung ;-)

eine veranstaltung der grünen/bezirk korneuburg

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,
ab 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niembschhof),
Info: Reinhard Berger 0699/122 363 10

NIGHT OF THE DANCE im Veranstaltungszentrum Z-2000,
Beginn: 20 Uhr, Abendkassa ab 19 Uhr, Karten im
Kulturamt/Rathaus 02266/67 689,
Vorverkauf: Erwachsene und Jugendliche € 29,-

Freitag, 21. Dezember (Ingomar)
X-MAS Clubbing, 20 Uhr, Klim Bim, Schießstattgasse 20

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club,
Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 22. Dezember (Jutta)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

WEIHNACHTSGESCHENKE - BASTELN für Kinder im Festzelt der
Marktgasse, 14 Uhr

VORFÜHRUNG der TANZFLOHE der SPORTUNION,
16 Uhr, im Festzelt in der Marktgasse

ALPENLACHS GUTENSTEIN, Wochenmarkt/Rathauspl.,
7 - 12 Uhr, telefonische Vorbestellung unter 0676/608 72 65
od. 0676/324 70 13

Montag, 24. Dezember (Hl. Abend)
EIN ENGEL BRINGT DAS FRIEDENS LICHT,
10.30 Uhr, Adventmarkt/Sparkassaplatz

TRADITIONELLES WEIHNACHTSSPIEL der MUSIKSCHULE -
Weihnachtsansprachen der Geistlichkeit und von Bürgermeister
Helmut Laab, Weihnachtsmusik mit Trompetissimo,
Jugend-Blasorchester und Chor, 15 Uhr, im Garten des
„Belvedereschlössls“

KRIPPENLEGUNG für Kinder, 16 Uhr, Pfarrkirche

X-MAS Party, 21 Uhr, Klim Bim, Schießstattgasse 20

CHRISTMETTE, 22 Uhr, Pfarrkirche

KRIPPENSPIEL (im Rahmen des Familien-Gottesdienstes),
15 Uhr, Lutherkirche

Donnerstag, 27. Dezember (Johannes)
CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,
ab 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niembschhof),
Info: Reinhard Berger 0699/122 363 10

Samstag, 29. Dezember (Thomas)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

VÖLKER-BALL, ab 19.30 Uhr, Klim Bim, Schießstattgasse 20,
Eintritt: freie Spende

Sonntag, 30. Dezember (Hermine)
WALZERTRAUUM – Operettenbühne Wien, Veranstaltungszentrum
Z-2000, 19.30 Uhr, Abendkassa ab 18.30 Uhr, Karten: Kultu-
ramt/Rathaus 02266/67 689 oder unter www.stockerau.gv.at,
Vorverkauf: Erw € 21,- / Pens., Jugendl. € 18,-
Abendkassa: Erw € 23,- / Pens., Jugendl. € 20,-

Montag, 31. Dezember (Silvester)
PENSIONISTENVERBAND – Silvesterparty: Musik: Willi Bartosch,
18 Uhr, Blabolil-Heim, Buffet und Mitternachtssnack: € 30,-

SILVESTER 2007 im City-Hotel, Hauptstraße 49, 02266/62930

Sport, Gesundheit

Samstag, 1. Dezember (Natalie)

JUGEND EISHOCKEY: NÖ-Landesliga, Stock City Oilers U 17 –
Spielgemeinschaft Eisenstadt/Wr. Neustadt, 19.20 Uhr,
Kunsteisbahn/Erholungszentrum,
Info: www.stock-city-oilers.at

Dienstag, 4. Dezember (Barbara)

PENSIONISTENVERBAND / Blutdruck-/Zuckermessen:
Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Mittwoch, 5. Dezember (Gerald)

Donnerstag, 6. Dezember (Nikolaus)

PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen mit Maja
Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

**AUWANDERUNG mit besinnlichem Ausklang (KNEIPP
Aktiv-Club Stockerau)**, Treffpunkt: Bhf., 13 Uhr, GZ: 2 Std.

NORDIC-WALKING-TREFF (SPORTUNION STOCKERAU),
15 - 16.30 Uhr, Treffpunkt: Sportzentrum „Alte Au“/Millenni-
umshalle, Info: I. Wimmer (0676/4869158)

Freitag, 7. Dezember (Ambrosius)

HOBBY EISHOCKEY: CM Liga, Hobby Oilers – Monday Devils,
20.30 Uhr, Kunsteisbahn/Erholungszentrum,
Info: www.stock-city-oilers.at

Samstag, 8. Dezember (Maria Empf.)

**STIMMUNGSVOLLE ADVENTWANDERUNG nach Höbersdorf
(Sportunion Stockerau)**, Treffpunkt: Friedhof Stockerau, 15 Uhr,
Info u. Anmeldung: Rudi Edelmann 02266/66481

Donnerstag, 13. Dezember (Lucia)

PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen mit Maja
Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

NORDIC-WALKING-TREFF (SPORTUNION STOCKERAU),
15 - 16.30 Uhr, Treffpunkt: Sportzentrum „Alte Au“/Millenni-
umshalle, Info: I. Wimmer (0676/4869158)

Freitag, 14. Dezember (Franziska)

JUGEND EISHOCKEY: NÖ-Landesliga, Spielgemeinschaft Stock
City Oilers / Tulln U 14 – Vienna Young Tigers,
18.20 Uhr, Kunsteisbahn/Erholungszentrum,
Info: www.stock-city-oilers.at

Samstag, 15. Dezember (Christiana)

4. WETTPUNKT-FUSSBALLTURNIER: Vorrunde, 8.30 – 22.30 Uhr,
Sportzentrum „Alte Au“,
Info und Anmeldung: www.wettpunkt-futsal.com

JUGEND EISHOCKEY: NÖ-Landesliga, Stock City Oilers U 12 –
Vienna Young Tigers, 8 Uhr, Kunsteisbahn/
Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

JUGEND EISHOCKEY: NÖ-Landesliga, Stock City Oilers U 17 –
Spielgemeinschaft Waidhofen/Zwettl, 19.20 Uhr, Kunsteis-
bahn/Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

Sonntag, 16. Dezember (3. Advent)

4. WETTPUNKT-FUSSBALLTURNIER: Vorrunde, 8.30 – 22.30 Uhr,
Sportzentrum „Alte Au“,
Info und Anmeldung: www.wettpunkt-futsal.com

Mittwoch, 19. Dezember (Urban V.)

HANDBALL: Österr. CUP Frauen, UHC sportlights Stockerau – Hypo NÖ 1, Sportzentrum „Alte Au“, 19.30 Uhr

Donnerstag, 20. Dezember (Eugen)

PENSIONISTENVERBAND / Anti-Osteoporose-Turnen mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

Freitag, 21. Dezember (Ingomar)

4. WETTPUNKT-FUSSBALLTURNIER: Vorrunde, 8.30 – 22.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info und Anmeldung: www.wettpunkt-futsal.com

JUGEND EISHOCKEY: NÖ-Landesliga, Stock City Oilers U 12 – Spielgemeinschaft Krems/Amstetten, 18.20 Uhr, Kunsteisbahn/Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

HOBBY EISHOCKEY: CM Liga, Hobby Oilers – EC Attacki, 20.15 Uhr, Kunsteisbahn/Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

Samstag, 22. Dezember (Jutta)

4. WETTPUNKT-FUSSBALLTURNIER: Vorrunde, 8.30 – 22.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: www.wettpunkt-futsal.com

Sonntag, 23. Dezember (4. Advent)

4. WETTPUNKT-FUSSBALLTURNIER: Finaltag, 8 – 20 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info und Anmeldung: www.wettpunkt-futsal.com

Donnerstag, 27. Dezember (Johannes)

NORDIC-WALKING-TREFF (SPORTUNION STOCKERAU), 15 - 16.30 Uhr, Treffpunkt: Sportzentrum „Alte Au“/Millenniumshalle, Info: I. Wimmer (0676/4869158)

Freitag, 28. Dezember (Unsch. Kind.)

EISHOCKEY FREUNDSCHAFTSSPIEL KANADA: Stock City Oilers – St. Paul's Crusaders Hockey Club, Manitoba / Kanada, 19.30 Uhr, Kunsteisbahn/Erholungszentrum, Info: www.stock-city-oilers.at

Montag, 31. Dezember (Silvester)

3. STOCKERAUER SILVESTERLAUF und NORDIC SILVESTERWALK, Sportzentrum „Alte Au“, erster Start: 13.30 Uhr, Info und Anmeldung: 0660/6504959 oder 0699/15386016, Internet: <http://nordost.askoe.or.at>



Museen

BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl –

das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung: 0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)

57. SONDERAUSSTELLUNG:

"NOTA – FAKTURA – RECHNUNG"

SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM

Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

SONDERAUSSTELLUNG:

100 Jahre Rolls Royce „Silver Ghost“

50 Jahre Rolls Royce „Silver Cloud“

50 Jahre Mercedes Benz 300 SL Roadster

50 Jahre Puch 500

AUSSTELLUNG von Aquarellen

der Malerin Carmen Krisai-Chizzola

Ausstellungsdauer: bis März 2008

Austellungen

ADVENTMARKT am SPARKASSAPLATZ

1. Dezember bis 24. Dezember 2007

jeden Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 – 20 Uhr,

19. bis 23. Dezember 2007 von 14 – 20 Uhr

24. Dezember 2007 von 10 – 14 Uhr

„100 MEISTERWERKE der STIEHLISTEN“

Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Galerie im Dachgeschoß,

1. Dezember 2007 von 14 - 18 Uhr

2. Dezember 2007 von 10 - 18 Uhr

STOCKERAUER KUNSTADVENT - Weihnachtliche Kunsthand-

werke im Hof der Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße

27, gemeinsam mit dem Ihm's Daylight Art Club. Ausstellungs-

zeiten: 1., 2., 8. und 9. Dezember 2007

von 9.30 – 19 Uhr, Eintritt frei

Ausstellung: Glaskunst von Zalto und Nußknacker

ROMANTISCHER WEIHNACHTSMARKT des Soroptimist Clubs

Stockerau in der Sebastiani Kirche, Hauptstraße 54. Dauer der

Ausstellung: bis 16. Dez. 2007, jeden Freitag von 16 – 18 Uhr,

jeden Samstag von 10 - 18 Uhr und Sonntag von 14 - 18 Uhr

21. BUCHAUSSTELLUNG und Weihnachtspaketaktion des Christlichen Literaturvereines, im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“

– Festsaal;

Ausstellung: bis 2. 12. 2007, täglich von 10-18 Uhr,

1. 12. 2007, 10.30 Uhr: Puppentheater „Der glückliche Hans“,

1. und 2. 12. 2007, 14 – 18 Uhr: Kreativecke für „Jung und Alt“;

Kaffeehaus

„GENERATIONEN UND FREUNDE“ – Leopold Lendl, Dieter

Drost, Anne-Marie Lendl, Christine Bauer im Bräuhaus /

„Scheidzimmer“ (2. Stock);

Eröffnung: Freitag, 7. Dezember 2007, 19.30 Uhr durch Bürgermeister Helmut Laab.

Öffnungszeiten: Samstag, 8. 12. 2007 von 9 - 19 Uhr,

Sonntag, 9. 12. 2007 von 9 bis 18 Uhr

„WEIHNACHTSZAUBER“ - Verkaufsausstellung

im Lenasaal des Veranstaltungszentrums Z-2000 (Eingang -

Parkdeck), Aussteller: Blüten-Zauber Kaiser, Silvia's Trachten-

stube, Kaffeegenießer Gerhard Kainz, Buchhandlung

Kirchner-Krämer, Winzerhof Scheit, musikalisches Programm:

KSB Höbersdorf unter der Leitung von Martin Berger.

Eröffnung: **Freitag, 7. 12. 2007, 19 Uhr** durch Herrn

Bürgermeister Helmut Laab.

Öffnungszeiten:

Samstag, 8. 12. 2007 von 9 - 19 Uhr,

Sonntag, 9. 12. 2007 von 9 - 18 Uhr

17. WEIHNACHTSAUSSTELLUNG – „Mit Geschenken Freude

machen“ im Festsaal des „Belvedereschlössl“;

Bilder, Gestecke, Keramik, Honig, Met, Propolis, Bienenwach-

kerzen, Kunsthandwerk, Glaskunstwerke, handgemachte Na-

turseifen, kleine Geschenke, Modeschmuck und Bäckereien.

Weingut Koch „Josefi-Hof“.

Eröffnung: **Donnerstag, 6. Dezember 2007, 19 Uhr**

durch Bürgermeister Helmut Laab.

Weitere Ausstellungstage:

Freitag, 7. 12. 2007 von 16 - 19 Uhr

Samstag, 8. 12. 2007 von 10 - 18 Uhr

Sonntag, 9. 12. 2007 von 10 - 18 Uhr

WEIHNACHTSZAUBER im „Schlössl“ im Festsaal des „Belvedereschlössls“; Kunsthandwerk, Bäckerei, Schmuck, Handarbeiten u. v. m., Edelbrände u. Liköre der Fam. Babka.
Eröffnung: **Mittwoch, 12. Dezember 2007, 19.30 Uhr** durch Herrn Bürgermeister Helmut Laab.

Weitere Ausstellungstage:

Donnerstag, 13. 12. 2007 von 15 – 18.30 Uhr

Freitag, 14. 12. 2007 von 15 – 18.30 Uhr

Samstag, 15. 12. 2007 von 10 - 18 Uhr

Sonntag, 16. 12. 2007 von 10 - 18 Uhr

Samstag, 15. 12. 2007, 15 Uhr: Fröhlicher Advent mit dem „Weinviertler Kleeblatt“ und Herbert Nemeč.
Klavierbegleitung – E. Zehmann und E. Thim.

Kurse

FUSSBALL-SCHNUPPERTRAINING:

U7/Bambinis (Jg. 2001/03): Mo, Do 15.30 – 16.30 Uhr

U8 (Jg. 2000): Di, Mi, 15.30 – 17 Uhr (Mädchen sind ein Jahr älter spielberechtigt)

U9 (Jg. 1999): Di, Do 17 – 18.30 Uhr (Mädchen sind ein Jahr älter spielberechtigt)
Sportzentrum „Alte Au“

HANDBALL JUGEND-TRAININGSZEITEN:

Frauen:

U17 – Jg. 1990/91 und U15 – Jg. 1992/93:

Mo 18 - 19.30 Uhr, Mi 18.30 - 20 Uhr, Fr 17 - 18.30 Uhr

U13 – Jg. 1994/95 und U11 – Jg. 1996/97:

Mo 17 - 18.30 Uhr, Mi 16.30 - 18 Uhr, Fr 15.30 - 17 Uhr

Männer:

U17 – Jg. 1990/91 und U15 – Jg. 1992/93:

Di 18 - 19.30 Uhr, Mi 18 - 19.30 Uhr, Do 18 - 19.30 Uhr

U13 – Jg. 1994/95 und U11 – Jg. 1996/97:

Mo 18.30 - 20 Uhr, Di 18 - 19.30 Uhr, Do 18 - 19.30 Uhr

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining f. Jugend u. Erwachsene:

Mi, Fr 18 - 19.30 Uhr,

Judotraining f. Kinder: Mi, Fr 16.30 - 18 Uhr,

Judotraining f. Kinder (Anfänger): Di 16.30 - 18 Uhr,

WS-Gymnastik, Koordination und Gleichgewicht:

Mo 19.30 - 20.30 Uhr

WS-Gymnastik, Haltungsturnen und Stretching:

Di 19.30 – 20.30

Konditionsgymnastik und Krafttraining:

Mi 19.30 – 20.30 Uhr

Soft & Light; für alle die sich wieder bewegen wollen:

Do 16.45 – 17.45 Uhr

WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraftausdauer:

Fr 19.30 – 20.30 Uhr

Anmeldung zu den Trainingszeiten!

AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU (Yogameisterin),

jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr Aerobic

und 20 bis 21 Uhr Yoga. Einstieg jederzeit! Ort:

Pflegeheim/Festsaal (3. Stock m. Aufzug), Landstr. 18

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche.

Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von 20 - 21 Uhr im Turnsaal VS

West, Seniorentanz: Di von 15 - 17 Uhr im Saal der Raiffeisenbank, Info Fr. Linsbichler 0 22 66 / 658 88

QIGONG IN STOCKERAU

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18

Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83

Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,

Mo von 15.45 - 17 Uhr,

KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,

Mo von 16.30 - 18 Uhr,

FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,

Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,

VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,

jeden Mi von 20 - 22 Uhr,

INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58

SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,

Do von 16 - 17 Uhr,

SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,

INFO: 0 22 66 / 628 38

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726

www.kumgang-stockerau.at, office@kumgang-stockerau.at

Probetraining – GRATIS!

LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächt-schreib-Schweche Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7

(2. Klasse) bis ... ! In 8 -10 Std. und

mit 10-15 Min. tägl., Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB KARATE2000"

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles

Karate / Sportkarate: INFO: 0676/635 46 23 -

e-mail: info@karate2000.at - www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU

Mail: stockerau@sportunion.at

Web: http://stockerau.sportunion.at

Mobil : 0676/48 69 158

20 BEWEGUNGSEINHEITEN FÜR KINDER:

Erlebnisturnen, Sport und Bewegung, Tanz und Musik, Ball und Kondition

18 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:

Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun, Lebensfreude

à la carte (55+)

VOLLEYBALL-SEKTION „X-VOLLEY“

Ab 6 Jahren, Meisterschaftsbetrieb ab U11

Infos bei Sektionsleiterin Sandra Riedrich: 0676/790 33 97

AEROBIC GYMNASIUM-SEKTION „SPORTAEROBIC“

Ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen! Infos bei

Sektionsleiterin Doris Brandstötter: 0664/2041879

BECKENBODEN- UND MAMAFITNESS-KURSE

Info & Anmeldg: Mag. Iris Wagnsonner 0699/123 613 97,

Internet: www.koerpergarten.at, E-Mail: info@koerpergarten.at

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN

Training für Schüler von 6 - 16 Jahren:

Do 18 – 19.30 Uhr, Fr 18.30 – 20 Uhr

Turnhalle Gymnasium, Unter den Linden, Info: Fr. Seidl

0664/5613297, Web.: http://www.cubs.at

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

Dienststellenleiter DI Andreas Stemberger konnte bei der November-Blutspendeaktion 117 spendefreudige Personen in der Dienststelle Stockerau begrüßen, wobei gesamt 101 Blutkonserven abgenommen wurden. Im Rahmen dieser Aktion wurden auch Personen geehrt, welche sich in besonderer Form im Rahmen dieser Nächstenliebe ausgezeichnet haben. So konnten mit Freude eine bronzene, drei silberne als auch drei goldene Medaillen vom Österreichischen Roten Kreuz für besondere Verdienste im Rahmen des Blutspendewesens vergeben werden.



http://www.n.roteskreuz.at/noe_index.html

v.l.n.r.: Franz Schneider, Fred Kozak, Wolfgang Hammerl, Blutspendeärztin Dr. Kreil, Franz Deuschlinger, Dienststellenleiter AK DI Andreas Stemberger, Matthias Edelbauer, Rudolf Pfalzer und Rosemarie Stockhammer mit Sohn Felix

Verkaufsausstellung
im Lenusaal des Z 2000
Sparkassenplatz, 2000 Stockerau

Weihnachtszauber

Eröffnung:
Freitag,
07. 12. 2007
19:00 Uhr
durch Herrn Bürgermeister
Helmut Laab

Öffnungszeiten:
Sa., 08.12.07
09-19.00 Uhr
So., 09.12.07
09-18.00 Uhr

Eintritt frei! Musikalisches Programm des Chors
KSB Höbersdorf unter der Leitung von Martin Berger

<p>Geschenkideen für Weihnachten präsentieren:</p> <p>BUCH HAND LUNG Lust auf Lesen Buchhandlung Küchner-Krämer Reinensplatz 2 • 2000 Stockerau Tel 02266/64990</p>	<p><i>Blüten Zauber Haus</i> Ihr Blumen-Fachgeschäft Rothausplatz 7 • 2000 Stockerau Tel 02266/72345</p>
<p>Winzerhof Scheit Für Weinfreunde und Weingenießer 2113 Karmelstrasse 86 Tel 02263/6744</p>	<p>Trachtenstube Schöne Mode für die Frau Hauptstraße 32 • 2000 Stockerau Tel 02266/64793</p>
	<p>Der Kaffeegenießer Das Tee- und Kaffeefachgeschäft der besonderen ART Gottfried Faltz Hauptstraße 27 • 2000 Stockerau Tel 02266/71047</p>

Fahrzeugsegnung für Rot-Kreuz-Auto



Am 7. Oktober fand in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Korneuburg die Segnung von drei neuen Rettungsfahrzeugen statt. Darunter befand sich auch ein Rettungstransportwagen vom Typ VW T5 Hochdach, der derzeit in Stockerau seinen Dienst versieht. Diese Investition in eine

Hochdachversion ist im Rahmen der Rettungs- und Krankentransporttätigkeit sehr wichtig, da den SanitäterInnen mehr Platz für eine optimale Patientenversorgung geboten wird. Als Pate für dieses Auto stand dankenswerterweise die Firma Dangel&Dietrich zur Verfügung.

Große Auszeichnung

Für seine ausgezeichneten Leistungen bekam Ehrenverwaltungsinspektor Helmut Wagner am 6. November 2007 von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Verdienstzeichen des Landes Niederösterreich verliehen.

Helmut Wagner ist bereits seit über 40 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau und hat sich in mehreren Funktionen hohe Verdienste erworben. Seit 1982 war er Leiter des Verwaltungsdienstes bei der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau und seit 1986 auch beim Bezirksfeuerwehrkommando Korneuburg. Weiters war er Hauptbewerber bei den NÖ Lan-

desfeuerwehrleistungsbewerben und bei Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrbewerben. Bei den Landesbewerben war er auch viele Jahre Landesbewerbsleiterstellvertreter.

Im Bezirksfeuerwehrkommando füllte er die Funktionen KHD-Bereitschaftskommandant, Bezirkssachbearbeiter Ausbildung, Lehrgangsleiter für den Grundlehrgang und Ausbilder für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold aus.

Beruflich war er nach seiner Tätigkeit bei der Fa. Heid AG seit 1978 hauptamtlicher Dienstführender bei der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau. Helmut Wagner



Bei der Feier waren auch LFR Heinrich Bauer, Friedrich Zeitlberger, Wilfried Kargl und Herbert Kaller anwesend

war immer ein verlässlicher und loyaler Mitarbeiter und Feuerwehrkamerad und ein Vorbild für die Jugend. Seit seiner Pensionierung hat er die Funktion des Archivars der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau.

Auch UNSERE STADT gratuliert sehr herzlich zur großen Auszeichnung!



FREIWILLIGE FEUERWEHR STOCKERAU

Stockerau, Sparkassaplatz 2



DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR STOCKERAU LÄDT EIN ZUM

Samstag, 12. Jänner 2008

Ball der Feuerwehr

Eröffnung 20.00 Uhr
Saaleinlass 19.00 Uhr

Eintritt:

Vorverkauf Euro 14,- , Platakarten a Euro 2,-
Schüler, Studenten Euro 10,-
Abendkassa Euro 17,- , Schüler, Studenten Euro 12,-

Kartenvorverkauf ab 17. 12. 2007, 18 Uhr - FF-Zentrale

Einlass ausschließlich in Abendkleidung oder Uniform

Großer Saal: "Late Night"

Lenausaal: Blaulicht - Disco

Mitternachtseinlage

Barbetrieb

Fünf Jahre „Frauen für Frauen“



Viel Prominenz traf sich bei der 5-Jahresfeier des Vereins „Frauen für Frauen“

Vertrauliche und kostenlose Beratung und Hilfe für Frauen – der Verein wurde bereits 1989 in Hollabrunn gegründet. 2002 wurde schließlich die Zweigstelle in Stockerau eröffnet, ein Jahr später eine weitere in Mistelbach. 17 angestellte Beraterinnen und zusätzliche Schwerpunkt-Beraterinnen kümmern sich seither um die Anliegen der Klientinnen. Angeboten werden Beratungen bei psychosozialen Anliegen, Beratung und Training für Beruf und Job, Beratung bei

(sexueller) Gewalt und vieles mehr.

Den Erfolg des Vereins sieht Landesrätin Johanna Mikl-Leitner vor allem in der Arbeitsweise, dass mit „Herz, Hirn und Sensibilität gearbeitet wird“. Auch Bürgermeister Helmut Laab freut sich über die hohe Akzeptanz der Einrichtung und sagte zu sich dafür einzusetzen, das Bewusstsein für solche Einrichtungen zu schärfen.

Seit 2002 gibt es das Beratungs- und Bildungszentrum „Frauen für Frauen“ in Stockerau. Rund

3.700 Klientinnen wurden seither in knapp 6.000 Beratungseinheiten durch den Verein betreut.

Nähere Infos:
02266/65399
mailto:frauenberatung@frauenfuerfrauen.at
www.frauenfuerfrauen.at

Raiffeisen Bausparen lohnt sich eben!

JETZT: Wir schenken Ihnen einen Gutschein im Wert von EUR 30,- von der Stockerauer Wirtschaft!

Nähere Informationen ab sofort bei Ihrem Raiffeisen Berater!



Wir werden 50 - und alle feiern mit!
Raiffeisen. Meine Bank in Stockerau.



Weihnachtliche Stimmung in Stockerau



Die tonnenschwere Silberfichte wurde mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau am Rathausplatz aufgestellt.



Die Mitarbeiter der Abteilung Straßenbeleuchtung der Stadtgemeinde Stockerau waren wochenlang mit der Montage der Weihnachtsbeleuchtung beschäftigt.

Weihnachten steht vor der Tür, die Tage werden kürzer, Dunkelheit breitet sich aus. Gerade in dieser Zeit tut Licht besonders gut. Es wird wieder Zeit für die Weihnachtsbeleuchtung.

Mitarbeiter der Stadtgemeinde sind schon seit Wochen unterwegs, hunderte Meter Kabel und Girlanden zu verlegen, und tausende Lampen zu montieren. Über 300 Arbeitsstunden hauptsächlich auf dem

Hubsteiger sind notwendig, um die Stadt im Lichterglanz erstrahlen zu lassen. Insgesamt rund 710 Stunden wird die Weihnachtsbeleuchtung unsere Stadt erhellen und Engel, Sterne und Lichterketten werden für weihnachtliches Ambiente in der Stadt der Engel sorgen.

Am 19. November 2007 wurde der Christbaum auf dem Rathausplatz auf-

gestellt. Die knapp 8 m hohe und rund 2 Tonnen schwere Silberfichte kommt heuer aus der Bernhard-Schilcherstraße und wurde von der Familie Jirgal zur Verfügung gestellt! Herzlichen Dank dafür! Wir bedanken uns auch schon jetzt sehr herzlich bei all jenen, die die weiteren wunderschönen Bäume für unsere Stadt zur Verfügung gestellt haben.

Jahreswechsel 07/08
im Drei Königshof
Genuss & Unterhaltung & Spaß

Silvestergala
exklusives Festmenü & Live-Musik
Sekt- & Cocktailbar
Bleigießen & Feuerwerk
Sauschüdelessen & Mitternachtssekt

Genießen mit Leib und Seele!
Familie Hopfeld

HOTEL RESTAURANT DREI KÖNIGSHOF
 FAMILIE HOPFELD
 8000 STOCKERAU • HALPTZEGASSE 29-31
 TELEFON: (02266) 62788-0
 WWW.DREIKONIGSHOF.AT
Die Kunst vom Wohlfehlen!

Tel: (02266) 62788 0

Allen Inserenten
wünschen wir

zum Weihnachtsfest
frohe und
besinnliche
Stunden

zur
Jahreswende
Dank für die
gute Zusammenarbeit

für das neue Jahr
Glück, Gesundheit und Erfolg

Ihre Stadtgemeinde Stockerau



DRUCKEREI
BÖSMÜLLER
WIEN · STOCKERAU

FOLDER • FLYER • BROSCHÜREN • PLAKATE • ETIKETTEN • VERPACKUNG
GRAFIK & DESIGN • BÜCHER • VERLAG • MAILINGS • DIGITALDRUCK
PERSONALISIERUNG • PREISLISTEN • KATALOGE • UND VIELES MEHR

DRUCKWERK STOCKERAU:

Josef Sandhofer Straße 3, A-2000 Stockerau
T: 02266/681 80 - 0, F: 02266/681 80 - 33

PRINT COMPETENCE CENTER WIEN:

Obere Augartenstraße 32, A-1020 Wien
T: 01/214 70 07 - 0, F: 01/214 70 08 - 33
www.boesmueller.at

Print Kompetenz die überzeugt.



EUROPAHAUPTSCHULE WEST STOCKERAU

Judithastraße 1, 2000 Stockerau
Tel.: 02266/62248-17, Fax: 02266/62248-20
e-mail: direktion.ehs.2000@schule.at



Wegbereiter für die Zukunft Ihres Kindes!

Eine **gediegene Ausbildung** und eine **umfassende Herzensbildung** sollen das Rüstzeug für eine erfolgreiche Lebensbewältigung sein, wobei uns die individuelle Förderung der Schüler und projektorientierter Unterricht ein zentrales Anliegen sind.

Informatik:

- Europäischer Computerführerschein
- Internetzugang
- Lernsoftware für nahezu alle Gegenstände



Sprachen: Englisch

- Bilingualer Unterricht „Englisch als Arbeitssprache“
- Kostengünstige Intensivsprachwochen vor Ort
- Englisch Theater

Berufsorientierung:

- Berufsorientierung als Pflichtgegenstand in der 4. Klasse
- Betriebserkundungen
- Besuch von Berufsinformationsmessen
- Talentecheck, Interessens- und Begabungstests

Soziales Lernen:

- Klassenvorstandsstunde in der 1. Klasse
- Methoden-, Kommunikations- und Teamtraining nach Dr. Klippert

Wussten Sie schon,

- dass der **Lehrplan** der Hauptschule gleich dem Lehrplan der AHS-Unterstufe ist?
- dass **HS-LehrerInnen** neben der fachlichen Ausbildung einen hohen Anteil an **pädagogischer und methodischer Praxis** absolvieren?
- dass in der Hauptschule **differenzierte, überschaubare Schülergruppen** unterrichtet werden und Ihr Kind dadurch **besondere Zuwendung** durch die Lehrperson erfährt?
- dass die **Klassenschülerhöchstzahl der Hauptschulen** in NÖ ab dem Schuljahr 07/08 in den 1. Klassen **25** nicht überschreitet?
- dass durch **individuelle Förderkonzepte** eine bessere Förderung für Ihr Kind gegeben ist?
- dass jede **Hauptschule** mit einem **speziellen Zusatzprogramm** (Sport, Musik, Informatik, Soziales Lernen, Kreatives Gestalten, Englisch als Arbeitssprache, Interessen und Begabtenförderung) punktet?
- dass **nach der Hauptschule** den SchülerInnen alle Wege zur **höheren Bildung** und alle **berufsbildenden Ausbildungen** offen stehen?
- dass **72% der Maturanten** Hauptschulabsolventen sind?

mit SCHIBAZAR

Tag der offenen Tür

1. Dezember 2007
8.00 bis 12.00

WIR FREUEN UNS AUF IHR KIND!

ASKÖ unterstützt Schulen

In der polytechnischen Schule Hollabrunn gibt es seit diesem Schuljahr den Fachbereich Fitness und Sport unter der Leitung von Fachlehrerin Alexandra Pözl. Das ASKÖ Bezirkssekretariat Stockerau und der Schwimmverein unterstützen dieses Projekt durch diverse Angebote. Mitte Oktober führte die gesamte Schule den sportmotorischen Test (Check your LlimitZ) durch, die erhobenen Daten zieht Fr. FL Pözl zur Trainingsplanung heran und möchte die Ergebnisse zum Ende des Schuljahres verbessert sehen, wenn die Jugendlichen nochmals diese Testbatterie durchführen werden. Weiters werden Schwerpunkte wie

Fitnessstudio, Nordic Walking und Schwimmen am Lehrplan stehen. Auch hier unterstützt der ASKÖ im Bereich Nordic Walking und Schwimmen die Schüler. Unter der Leitung von Dipl. Sportlehrerin Evelyn Dreier genießen die eifrigen Schüler sechs Stunden lang den Wassersport im Hallenbad Stockerau. Die erste Stunde stand unter dem Thema „Kraul“, wo die Schüler bereits erste Eindrücke sammeln konnten. Weitere Themenschwerpunkte werden Rücken, Brust, Delphin und Wenden sein. Die Schüler können mit diesem Zweig Eindrücke für den Lehrberuf Sportadministrator und Fitnessbetreuer sammeln.



Schüler der Poly, Klassenlehrerin Alexandra Pözl und ASKÖ Evelyn Dreier
Ina, Pia, Melanie, Jennifer, Florian, Mejl, Patrick, Beate, Katharina

Babyboom

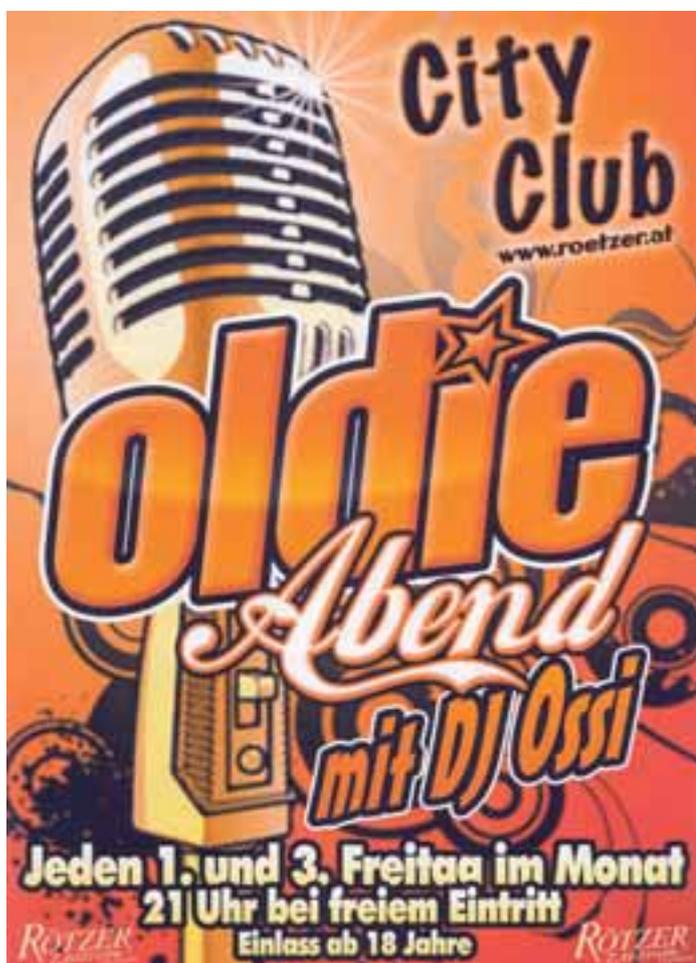
Der Bezirk Korneuburg erlebt einen Babyboom. Neue Einheiten für unsere Kleinsten ergänzen das Bewegungsprogramm des ASKÖ Bezirkssekretariates Stockerau. Insgesamt 50 Kinder unter 2 Jahren besuchen die Donnerstagstunden in Stockerau (Judohalle) und Hausleiten (Volksschule). Die Stunden stehen unter der Leitung von Sabine Schlee, die sich bereits über 15 Jahre mit dem Thema „Bewegung für unsere

Kleinsten“ auseinandersetzt. Besonders die Vielseitigkeit von Bewegungslernen steht im Vordergrund aber auch die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls, das den gemeinsamen Abschluss bildet, hat einen wichtigen Stellenwert. Durch den Ankauf von altersgerechtem Spielzeug werden die Einheiten immer ein besonders Erlebnis.

Nähere Infos
<http://nordost.askoe.or.at>
oder unter 0664/3929834



Kinder mit Mama oder Papa v.l.n.r.: Maria Poigner, Yakub Celik, Lea Griessenberger, Robert Bartos, Fabian Cemerka, Lena Traunitschek, Aurora Stemberger, Katharina Koch, Sofie Lindenthal, Lorenz



Erfolge der Stockerauer Handballteams



oben: Ronald Muhm beim Sieg gegen Korneuburg

links: Helga Meier bei einem erfolgreichen Konter gegen MAG Wien.

Sowohl die Damen als auch die Herren des UHC Stockerau halten an ihren Marschrichtungen, die für diese Saison bestehen, fest. In der WHA, der höchsten österreichischen Damenliga, ist das Ziel der Klassenerhalt. Nach einem hart erkämpften Erfolg in Vorarlberg gegen Feldkirch konnte das blutjunge Team von UHC „sportlight“ Stockerau gegen MAG Maroltinger den nächsten Punkt holen. Wobei das 19:19, dank einer kämpferischen Sonderleistung, erst in den letzten Spielsekunden gesichert wurde. Das gegen die routinieren Mannschaften von Hypo, Atzgersdorf und Wr. Neustadt in den Runden vorher nichts zu holen war, stand von vornherein fest. Aber jetzt kommen Gegner,

die in Reichweite des Stockerauer Teams sind. Admira Landhaus, Tulln und Eggenburg sind in Reichweite und hier wird die Tagesverfassung des jeweiligen Teams den Sieg oder die Niederlage besiegeln. Mag. Wolfgang Kaindl, der sportliche Leiter der UHC Damen, ist auf jeden Fall optimistisch, das angestrebte Saisonziel zu erreichen und setzt weiterhin auf die jungen Stockerauer Spielerinnen, die sich von Spiel zu Spiel steigern werden. In manchen Fällen fehlt noch das Selbstvertrauen, in den entscheidenden Situationen nachzusetzen, um das gegnerische Team erfolgreich zu bekämpfen. Aber Larissa Schmid, Christina Gahler, Ursula Eichinger und Co. haben auf jeden Fall die

Trainingstermine Jugend:

UHC <handball> Stockerau – Saison 2006/2007

Ballspielgruppe und U9 m/w: Mo/GYM und Mi/AU 17:00–18:30 Uhr

U11F: Mo/GYM, Mi/AU 17:00–18:30 Uhr und Fr/AU 14:00 – 15:30 Uhr

U11M: Mo/GYM, Di/MI 18:30 – 20:00 Uhr und Do/MI 17:00–18:30 Uhr

U13F: Mo/AU, Fr/AU 15:30 – 17:00 Uhr und Di/MI 17:00–18:30 Uhr

U13M: Mo/GYM, Di/MI 18:30 – 20:00 Uhr und Do/MI 17:00–18:30 Uhr

U15F: Mo/AU, Mi/MI 18:00 – 19:30 Uhr und Fr/AU 17:30 – 19:00 Uhr

U15M: Mo/MI 18:30 – 20:00 Uhr und Di/AU, Do/AU 18:00 – 19:30 Uhr

GYM = Gymnasium, AU = Alte Au, MI = Millenniumshalle

Fähigkeiten, sich auch in der WHA erfolgreich zu behaupten.

Bei den Herren ist das erklärte Ziel die Qualifikation für die Regionalliga, über die der Aufstieg in die Bundesliga führt. Trotz der Auswärtsniederlagen gegen St. Pölten und Perchtoldsdorf liegt der UHC „Remington“ Stockerau noch an der Tabellenspitze der NÖ Landesliga. Aber auch der 2. Platz wird voraussichtlich für die Qualifikation zur Regionalliga reichen. Denn St. Pölten hat sich enorm verstärkt und führt nach drei Auswärtssiegen

die Regionalliga Ost souverän an und ist gegen die Westvereine haushoher Favorit. Aber Mannschaftskapitän Patrick Kubik und seine Teamkollegen werden alles daran setzen, am Ende der Meisterschaft ganz oben zu stehen.

Besonders erfreulich für den UHC Stockerau ist das gestiegene Zuschauerinteresse, das in den letzten Heimspielen der Damen und Herren zu verzeichnen war. Damit zeigt sich, das die Arbeit des Vereines auch in der Öffentlichkeit honoriert wird.

UGOTCHI geht in die zweite Runde!



Beide Stockerauer Volksschulen starten in Kooperation mit der SPORTUNION Stockerau mit UGOTCHI, dem beliebten Bewegungsprojekt!

Wegen des großen Erfolgs im Frühjahr geht das Projekt „UGOTCHI“ (eine österreichweite Bewegungsinitiative von Bundeskanzleramt, ORF und der SPORTUNION) jetzt in die zweite Runde.

Diesmal sind insgesamt neun Klassen der beiden Stockerauer Volksschulen mit dabei - während vier Klassen der VS West (3a, 3b, 3c, 4a) schon „ugotchi-Profis“ vom Pilotprojekt des letzten Jahres sind, starten 3 Klassen neu (Vorschulklasse, 1a und 1b), ebenso wie die Schülerinnen der 2c und 3a der VS Wondrak. Ein Dankeschön an dieser Stelle an die klassenführenden LehrerInnen (Elisabeth Choc, Petra Dungal, Karin Gram, Elisabeth Lebersorger, Beatrix Oestreicher, Ingrid Raschbauer, Ulrike Rescheneder, Brigitte Schulze, Birgit Thurner, Rainer Zimmerl), die mithelfen, die Schwerpunkte Bewegung-Ernährung-gesunder Lebensstil nicht nur im Turnunterricht, sondern auch fächerübergreifend zu thematisieren! Ziel dieser groß angelegten Kampagne ist es, Kindern einen gesundheitsfördernden Lebensstil näher zu bringen.

Der Name „UGOTCHI“ des Maskottchens setzt sich aus dem „U“ von Union und „gotchi“ zusammen, was soviel wie Küken oder Haustier bedeutet. Dieses UGOTCHI ist das schon be-



Die Klassen 2c und 3a der VS Wondrak mit den Lehrerinnen Petra Dungal, Beatrix Oestreicher und Ingrid Raschbauer

kannte lustige, knallgelbe Fabelwesen. Das Volksschulprojekt „Punkten mit Klasse“ ist ein einzigartiges Sammeln von Punkten für verschiedene Tätigkeiten in Bezug auf einen gesunden Lebensstil. Die Kids bekommen zum Beispiel Punkte für das Training im Sportverein, gesunde Ernährung, den Besuch der Turnstunde, Bewegung in der Freizeit, ausreichend Schlaf etc. Mit den gesammelten Punkten wird dann das Klassen-UGOTCHI gefüttert und mit Bewegungsenergie versorgt. Je mehr Punkte die Klasse gemeinsam sammelt, desto weiter reist UGOTCHI durch Österreich! Verfolgt werden kann diese virtuelle Reise unter www.ugotchi.at.

Punkten können die Volksschulkinder mit UGOTCHI in der Zeit vom 5. bis zum 30. November 2007. Gestartet wird das Projekt mit 2 Initiations-Bewegungsstunden in den betreffenden Klassen

unter der Leitung von SPORTUNION-Übungsleiter Hannes Mlinar.

Und vielleicht hat eine Stockerauer Klasse besonderes Glück, denn zum Schluss wartet auch ein actionreicher Gewinn: Aus ganz Österreich haben mehrere Klassen die Chance, in den Ferien gratis am spannenden Actioncamp in Niederöblarn/Steiermark teilzunehmen!

Neben dieser Bewegung in den Volksschulen gibt es die Bewegung im Verein: Jedes Kind bekommt in der UGOTCHI-Übungseinheit ein Stickerheft. In diesem Heft werden verschiedene Geschicklichkeitsübungen sowie Grundtechniken unterschiedlicher Sportarten vorgezeigt. Nach erfolgreicher Absolvierung der Übungen bekommt das Kind einen Sticker, mit dem es sein Heft füllen kann. Derzeit bietet die SPORTUNION Stockerau

schon sieben Ugotchi-Einheiten an, in denen Kids die Bewegungs-Sticker erwerben können:

Erlebniszwerge, Sportzwerge, Mut tut gut, Ballflöhe, Miniballer, Sportflöhe und Turnen Plus!

Besonders eifrige Kids können auch zusätzlich auf der Homepage mitspielen. Man macht einfach die Tagesübung, die von Gregor Schlierenzauer und seinen Freunden vorgeturnt wird, zu Hause nach!

Ilse Wimmer, Präsidentin und Projektleiterin in Stockerau: „Wir freuen uns schon sehr drauf, wenn die Kinder auch heuer wieder so fleißig mitmachen wie letztes Jahr. Kurzfristig schicken sie so ihr Klassen-Ugotchi quer durch Österreich. Langfristig heißt das Ziel natürlich, den Kindern eine Vorstellung von einem gesunden Lebensstil zu vermitteln – und natürlich auch die Freude daran!“

Thriller zum Auftakt ohne Happy End



Nachdem die Oilers in der ersten Runde der Eishockey Liga Ost noch spielfrei waren, ging es in der zweiten Runde daheim gleich gegen einen der zahlreichen Titelanwärter – gegen die Traunsee Sharks aus Gmunden. Vor den Augen der rund 150 erschienenen Zuschauer entwickelte sich von Beginn an ein hochklassiges, schnelles und interessantes Eishockeyspiel. Es dauerte nur knapp über eine Minute, bis die Oilers den ersten Rückschlag einstecken mussten, Eichberger traf zum 0:1 für die Gäste. Die Antwort der Stockerauer ließ aber nicht lange auf sich warten, noch in der selben Minute traf Oldie Hummel zum Ausgleich. Und die Lenaustädter drängten weiter, machten Druck auf das gegnerische Tor und zwangen damit auch die Gmundner zu Fouls. Im Powerplay zogen die Oilers durch Tore von Staribacher und Hummel

auf 3:1 davon. In dieser Phase präsentierte sich das Team von Dusan Masaryk sehr stark, die Gäste kamen kaum zu Chancen. Zu Ende des ersten Drittels kamen die Sharks dann allerdings zu einer 5:3 Überzahl - und diese konnte in der letzten Sekunde des Startdrittels zum Anschlusstreffer genutzt werden.

Im zweiten Drittel dann ein offener Schlagabtausch. Die Chancen wurden allerdings nicht genutzt, das Mitteldrittel endete torlos. Der letzte Abschnitt begann äußerst viel versprechend, Koran stellte auf 4:2. Dann drehten die Gäste allerdings groß auf und die Stockerauer konnten sich nur mit

großer Mühe verteidigen. Der Anschlusstreffer und wenig später auch der Ausgleich waren die logische Folge. In der 52. Minute war es dann allerdings Fehringer, der wieder für die Stockerauer Führung sorgte. Doch auch diesmal konnten die Oilers nicht mehr nachlegen, ein abgefälschter Schuss brachte das 5:5.

Somit musste der Sieger im Sudden Death ermittelt werden. Schon nach 43 Sekunden in der Overtime traf Wieltch für die Sharks zum Sieg. Somit wandern zwei Punkte nach Gmunden, während den Stockerauern ein Punkt als Trostpflaster bleibt.

Stock City Oilers – Traunsee Sharks 5:6 n.V. (3:2, 0:0, 2:3, 0:1)

Aufstellung: Adamek, H. Moll, Ruzicka, Krenn, Cada, Gahleitner, Srer, Piff, Staribacher, Mandl, Muschlin, Michule, Hummel, Stipsits, Fehringer, Gamperling, Kantor, Koran



Café

7. Stockerauer Kunst-Advent

Sa. 1. und So. 2.
Sa. 8. und So. 9.
Dezember 2007

9.30 - 19.00
(Eintritt frei!)

Innenhof der
Galerie zum Alten Rathaus



Sa. 2. 16.00 Uhr: Vokalensemble "Coro con spirito"

Sa. 8. 14.30 Uhr: Chor der
Europahauptschule

17.00 Uhr:
Bunte Bühne Spielern
mit dem Waldhornquartett
der Stockerauer
Jagdmusik

Freitag, 14. Dezember Minze unplugged

(Konzert / Pop)
Junge Musik aus
Österreich. IHMS



20.30 Uhr (€8,- / Vvk €6,-)

Sonntag, 16. Dezember Relax from X-Mas-Shopping

(Live-Lounge)
„Da Chef spüt söba...“ IHMS



17.00 Uhr Eintritt frei!

Details unter www.ihm.at
oder www.kuplatt.at

Veranstaltungen der Kulturplattform
mit Unterstützung von KUPPLATT Stockerau



bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



2000 Stockerau, Hauptstraße 27
Tel: 02266/625 05 25 • www.ihm.at

Richtiges Lüften spart Heizkosten

Folgende Tipps zeigen Ihnen, wie Sie ganz einfach Heiz- und Stromkosten sparen und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Wenn Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung für einige Tage verlassen, notieren Sie den Stand Ihres Stromzählers. Sobald Sie wieder zurück sind, notieren Sie nochmals den Zählerstand und vergleichen Sie ihn mit dem ersten Wert. Somit kann der Energieverbrauch festgestellt werden. Wenn der Verbrauch unverhältnismäßig hoch ist, können Sie sich bei der Stadtgemeinde kostenlos ein Strommessgerät ausborgen, welches den Energieverbrauch eines Gerätes misst.

Lüften

In der kalten Jahreszeit hat richtiges Lüften viele Vorteile. Sie sparen Heizkosten und können einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, da weniger Energie zum Heizen weniger Emissionen von Kohlendioxid (CO₂) bedeutet.

Richtiges Lüften

Wenn Sie Ihre Fenster ständig gekippt und die Heizung aufgedreht haben, verschwenden Sie Energie. Energiesparend lüften Sie am besten durch kurzes vollständiges Öffnen der Fenster (Stoßlüften). Dabei wird wärmere, weiter oben liegende Luft durch kältere unten einströmende Luft ersetzt. Das bedeutet einen Wechsel zwischen sauerstoffarmer und feuchter Luft des Raumes mit sauerstoffreicher und trockener Luft aus dem Freien. Durch

richtiges Lüften, nur wenige Minuten, wird das Auskühlen von Wänden und Fußböden verhindert. Die gespeicherte Wärme bleibt fast vollständig erhalten. Es stellt sich nach kurzer Zeit die ursprünglich empfundene Raumtemperatur wieder ein.

Fensterabstandhalter

Obwohl ständig gekippte Fenster viel Heizenergie vergeuden, können manche Menschen ohne ständige Frischluftzufuhr nicht schlafen. Um das Auskühlen des Raumes in der Nacht zu begrenzen, sind Fensterabstandhalter oder -feststeller die ideale Lösung. Im Gegensatz zu Kippfenstern, die nur zwei Stellungen - geschlossen oder gekippt - ermöglichen, können Sie bei Fensterabstandhaltern bis zu zehn verschiedene Grade von Fensteröffnungen einstellen.

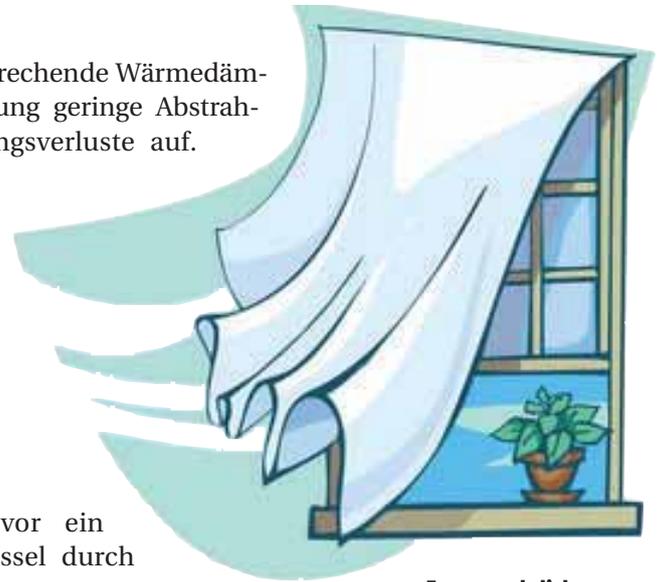
Wärmeverluste vermeiden

Folgende Tipps zeigen Ihnen, wie man Heizkosten sparen und klimaschädliche Emissionen vermeiden kann:

Die richtige Heizung

Die richtige Dimensionierung des Heizkessels trägt zum Energiesparen bei. Überdimensionierte Kessel haben einen höheren Brennstoffverbrauch. Moderne Geräte arbeiten leistungsangepasst, effizienter und weisen durch ent-

sprechende Wärmedämmung geringe Abstrahlungsverluste auf.



Bevor ein Kessel durch einen neuen aus-

getauscht wird, soll die Rauchfangkehrerin oder der Rauchfangkehrer kontaktiert werden. Umwelt- und klimafreundlich heizen Sie mit Wärmepumpe, Holzpellets, Hackschnitzel und Gas. Musterheizanlagen können bei verschiedenen Anwendern besichtigt werden.

Entlüften der Heizanlage

Nicht nur unsachgemäßes Lüften verursacht höhere Heizkosten, auch die Wartung Ihrer Heizanlage kann helfen, Energie und Emissionen zu sparen. Von Zeit zu Zeit sammelt sich Luft in den Heizungsrohren. Sie stört den Wasserdurchfluss und damit auch die Wärmeabgabe. Dadurch ist der optimale Betrieb Ihrer Heizanlage eingeschränkt. In diesem Fall gehört die Heizanlage entlüftet. Dafür ist bei den Heizkörpern ein kleines Ventil vorgesehen, das kurz geöffnet wird, während die Heizung läuft.

Fenster abdichten

Alte Fenster weisen noch keine Dichtungen auf und sind in den Fugen undicht. Diese undichten Stellen sind leicht mit freiem Auge erkennbar, wenn bei geschlossenem Fenster die Vorhänge flattern. Scheinbar dichte Konstruktionen können auf ihre Funktion überprüft werden: klemmen Sie ein Blatt Papier an verschiedenen Stellen ins Fenster; lässt es sich bei geschlossenem Fenster leicht herausziehen, gehören die Fugendichtungen erneuert oder die Fensterflügel eingestellt.

Richtig dämmen

Durch richtiges Dämmen der obersten Decke und des Kellers können Energieverluste und Heizkosten gesenkt und der Wohnkomfort gesteigert werden. Ungedämmte Heizrohre in ungeheizten Räumen haben hohe Energieverluste. Eine entsprechende Rohrdämmung kann rasche Abhilfe schaffen.

UNSERE GEMEINDERÄTE



GEMEINDERÄTIN
**ALEXANDRA
SCHNEIDER**
Grüne

Familienstand	verheiratet
Ihre Hobbys?	Tanzen, Lesen, Schwimmen
Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen	Hektors Reise von François Lelord
Was bedeutet Glück für Sie?	Wenn ich meinen gesunden Kindern beim Spielen zusehe
Ihr Traum-Urlaubsziel?	Ich würde gerne einmal China bereisen
Mit wem würden Sie gern einen Abend verbringen?	Mit meiner Großmutter
Die wichtigste Eigenschaft eines Politikers?	Davon überzeugt zu sein, was man sagt
Lieblingsmusik?	In den 70ern und 80ern hingengeblieben
Lieblingsbaum?	Apfelbaum
Lieblingssendung im Fernsehen?	Was gibt es Neues
Ihr Lebensmotto?	Was du nicht willst das man dir tut... das füg auch keinem anderen zu
Was schätzen Sie an Stockerau?	Das Flair der Kleinstadt eingebettet in Naherholungsgebiete

3. STOCKERAUER SILVESTERLAUF UND NORDIC SILVESTERWALK



MONTAG, 31. DEZEMBER 2007
im Sportzentrum Alte Au

erster Start 13:30

- Cafe Poigner Kinderlauf
- Raiffeisen Hauptlauf 10,6 km
- Raiffeisen Hobbylauf 5,3 km
- ASKÖ Nordic Walk 5,3 km

Info und Anmeldung:
Adi Gschwandtner 0660/6504959
Petra Schlögl Fürnkranz 0699/15386016
Cafe Poigner (direkt im Cafe)
Internet: <http://nordost.askoe.or.at>



ASKÖ
Schwimmverein
STOCKERAU

Chili
&
heiße Maroni!
im Start/Ziel-Bereich

Energie sparen im Haushalt

Im Haushalt gibt es viele Möglichkeiten Energie zu sparen.



Duschen statt baden

- Duschen ist üblicherweise energiesparender als baden. Für ein Vollbad benötigen Sie durchschnittlich drei mal so viel Energie und Wasser wie für ein fünfminütiges Duschbad.

Warmes Wasser sparen

- Versuchen Sie, warmes Wasser zu sparen. Hände waschen kann man auch mit kleineren Wassermengen, Zähne putzen und rasieren bei fließendem Wasser verbraucht viel Energie. Den Verbrauch kann man mit wassersparenden Armaturen oder mit "Wassersparern" (Reduzierstücke im Wasserhahn oder im Duschschlauch) vermindern. Im Gegensatz zu Warm-Kalt-Wasserhähnen helfen Einhebelmischer und Thermostatarmaturen rasch die gewünschte Wassertemperatur zu erreichen.

Küche

Warme Getränke:

- Verwenden Sie für das Warmhalten Ihres Kaffees eine Thermoskanne statt der Warmhalteplatte Ihrer Kaffeemaschine, sie benötigt keinen Strom. Erwärmen Sie Ihr Teewasser in einem Wasserkocher und nicht auf der Herdplatte.

Kochen:

- Das Kochgeschirr sollte den gleichen Durchmesser wie die Kochstelle ha-



ben. Der Kochtopf sollte zugedeckt sein. Ein ebener Boden des Topfes verringert die Kochzeit. Schalten Sie die Kochstelle rechtzeitig ab und nutzen Sie beim E-Herd die Restwärme zum Fertigkochen.

Gefrieren:

- Ob Sie einen Schrank oder eine Truhe verwenden, ist Ihre persönliche Entscheidung. Beachten Sie bei der Anschaffung die Energieeffizienz des Gerätes, die mit einer Plakette ausgewiesen ist (Geräte mit der Kennzeichnung A weisen den niedrigsten Energieverbrauch auf).
- Die Aufstellung des Gefriergerätes sollte nach Möglichkeit in einem kühleren Raum erfolgen. Auf keinen Fall soll es neben Herd oder Heizkörper aufgestellt werden oder der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Die ideale Lagertemperatur für Gefriergut liegt bei -18 Grad Celsius. Tiefere Temperaturen sind in der Regel nicht erforderlich.

Befüllen Sie das Gefriergerät nur mit ausgekühlten Lebensmitteln. Tauen Sie Ihr Gefriergut immer im Kühlschrank auf. Die "gespeicherte Kälte" kommt dann dem Kühlschrank zu Gute und übermäßiges Bakterienwachstum wird vermieden.

Unterhaltungselektronik:

- Der Stand-by-Betrieb dient oft nur der Bequemlichkeit, die teuer kommen kann. Schalten Sie daher das Gerät zumindest in den Nachtstunden mit dem Netzwerkhauptschalter aus und achten Sie beim Neukauf auf den angegebenen Stand-by-Verbrauch der Geräte.
- **Unser Tipp:** Welche Stand-by-Leistung Ihre Elektrogeräte haben, können Sie der Betriebsanleitung entnehmen. Wenn Sie keine Angaben finden, besteht die Möglichkeit, die Stand-by-Leistung mit einem Messgerät zu ermitteln.
- Manche Geräte können auch in ausgeschaltetem

Zustand Energie verbrauchen. Dies gilt oftmals für Computeranlagen, Hifi-Geräte, Niedervoltleuchten und Ladegeräte. In diesem Fall ist es am einfachsten, das Gerät mit einer schaltbaren Steckerleiste abzuschalten. Einige Geräte "vergessen" durch das Abschalten ihre Programmierung; dies entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.

Beleuchtung:

- Eine Energiesparlampe ist im Vergleich zur Glühbirne teurer in der Anschaffung, hält aber bis zu zwölf mal länger, bis zu 12.000 Stunden. Somit ersetzt eine Energiesparlampe bis zu zwölf Glühbirnen.
- Eine Energiesparlampe hat eine fünfmal höhere Lichtausbeute als eine herkömmliche Glühlampe. Demnach entspricht die Lichtausbeute einer Energiesparlampe mit 20 Watt jener einer Glühlampe mit 100 Watt.
- Bei einer Brenndauer von 12.000 Stunden beträgt der Stromverbrauch 240 Kilowattstunden bei der Energiesparlampe und 1.200 Kilowattstunden bei einer Glühlampe.
- Energiesparlampen sollten nur dort eingesetzt werden, wo man länger Licht benötigt. Glühbirnen sind dort sinnvoll, wo das Licht nur kurz aufgedreht wird, wie in einer Vorratskammer, im WC, beim Kellerabgang.

Wir kaufen Ihre alte Windschutzscheibe!

€ 73,00 vergüten wir Ihnen, wenn Sie bei uns eine neue Windschutzscheibe kaufen und einbauen lassen!*)

§-57a-Überprüfung

Für alle PKW und LKW bis 3,5 Tonnen, 1-achsige und 2-achsige Anhänger (gebremst und ungebremst), Wohnwagen

Bei kleinen Steinschlägen ist eine Scheibenreparatur möglich. Falls Sie eine Kaskoversicherung haben, ist die Reparatur für Sie kostenlos.

Karosserie und Mechanik

Reijnders ist der **GROSSTE** Autoglasspezialist nördlich von Wien!

Reijnders

2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunner Straße 102

Tel. 0 22 66/616 85, Fax 0 22 66/616 86, Internet: www.reijnders.cc, E-Mail: info@reijnders.cc

ACHTUNG!

X-MUSTER-X

B08

Die Vignetten dürfen nur an genau vorherbestimmten Plätzen aufgeklebt werden! Wir beraten Sie gern.



- Da Energiesparlampen auch Quecksilber enthalten, sind sie als Problemstoffe einzustufen und müssen deshalb fachgerecht entsorgt werden.
- Schalten Sie in Räumen, in denen sich niemand aufhält, das Licht aus.

Heizungsanlage:

- Heizkörper befinden sich oft hinter langen Vorhängen, Sitzgarnituren oder Anrichten. Dies verhindert jedoch, dass sich die Wärme im Raum ausbreiten kann und bewirkt einen erhöhten Wärmeverlust über die Außenmauer. Vorteilhaft sind kurze Vorhänge über dem Heizkörper, die über Nacht zugezogen werden.
- Heizungsregler mit automatischer Nachtabsenkung beziehungsweise Wochenprogrammierung und moderne Thermostatventile an den Radiatoren helfen sparen. Sie sorgen für eine konstante Raumtemperatur und die Heizung schaltet sich aus, wenn diese erreicht ist.
- Vorübergehend unbenutzte Räume sollten auch beheizt werden. Es

kostet mehr Energie, kalte Räume aufzuheizen als diese Räume auf niedriger Temperatur zu halten. Außerdem besteht die Gefahr der Schimmelbildung.

- In Räumen, in denen erhöhte Luftfeuchtigkeit anfällt, wie im Badezimmer oder in der Küche, ist auf ausreichende Belüftung zu achten, um einer Schimmelbildung vorzubeugen. Ständig gekippte Fenster sollten dabei allerdings vermieden werden. Es wird empfohlen, die Fenster mehrmals täglich ganz zu öffnen und dabei die Heizung abzudrehen.
- Wie Sie kostengünstig und umweltfreundlich heizen, erfahren Sie bei der Umweltberatung.

Richtige Raumwärme:

- Jeder empfindet Wärme anders. Eine Absenkung der Raumtemperatur um nur ein Grad Celsius bewirkt eine Energieeinsparung um sechs Prozent.

UNSERE STRASSEN

Deshalb heißt sie...

Unter den Linden

Dieser Straßenzug stellt eine prächtige Lindenallee dar und wurde daher so benannt. Nach einem Plan aus 1891 hieß sie früher „Bachpromenade“. Der parallel dazu verlaufende Göllersbach/Mühlbach ist heute eingedeckt. Haus Nr. 2 ist das Konvikt, welches 1896 als Schülerheim für das Gymnasium erbaut wurde. Man hat geglaubt, wenn eine Wohnmöglichkeit besteht, werden mehr Schüler in das Gymnasium kommen. Es war im 2. Weltkrieg Sitz des Militärkommandos für Stockerau und wird heute als Internat der Landesberufsschule genutzt. Haus Nr. 16 ist das Gymnasium Stockerau, welches 1908 nach den Plänen von Architekt Kropf errichtet wurde. Vor dem Gymnasium in der Parkanlage steht das 1924 enthüllte Schaumann-Denkmal, das von Prof. Csadek entworfen wurde.



Das Haus Nr. 30 ist die Prinz-Eugen-Kaserne, die 1898 als Landwehr Kavallerie-Kaserne II gebaut wurde. Am Ende des Promenadenweges, der neben der Straße verläuft, steht die von Postmeister Lukas Eberl 1640 gestiftete Sarkander-Säule.



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

VOR DEN VORHANG



... alle jene aufmerksamen Leserinnen und Leser, die uns auf einen Fehler im Kochrezept der Novemberausgabe aufmerksam gemacht haben.

... jene Dame (Name der Redaktion bekannt), die eine Geldbörse gefunden, abgegeben und keinen Finderlohn dafür genommen hat. Die glückliche Besitzerin der Geldbörse bedankte sich mit einer Einladung in eine Konditorei bei der ehrlichen Finderin. Auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön.

... die Männer der Bestattung Stockerau, deren Alltag es ist, trauernden Angehörigen zu begegnen, deren Aufgabe es ist, in Würde verstorbene Menschen zu kleiden und für den Abschied herzurichten und die dem Begräbnis den erforderlichen Rahmen geben. Sie sind vielfachen Belastungen ausgesetzt, die kaum beachtet werden. Die Schreiberin des e-mails hat persönlich große Hochachtung vor dieser Arbeit!

AN DEN PRANGER



... jene Gruppe von fünf bis sechs Kindern, welche am 31. Oktober (Halloween), ohne Begleitung von Erwachsenen um ca. 18.30 Uhr durch die Weineckgasse zogen, und weil nach einmaligem „Sturmläuten“ sich nicht sofort jemand meldete, rohe Eier auf die knapp vier Wochen alte Fassade warfen. Das ist kein Schabernack – das ist Sachbeschädigung!

Auf die Einführung von solchen "amerikanischen Bräuchen" kann Stockerau gut und gerne verzichten.

... jenen Hausbesitzer in der Richard Kuhn-Straße, der über mehrere Wochenenden hinweg bei seinem neuen Holz-Carboard das Dach montierte, ohne die Mittagsruhe oder die Sonntagsruhe einzuhalten! Diese gelten aber nicht nur an schönen Sommer- oder Herbsttagen!

... jene Vandalen, die in der Grünanlage vor dem Niembschhof einen Plakatständer demoliert haben. Das ist kein Kavaliersdelikt, sondern Sachbeschädigung!



KOCHEN INTERNATIONAL



SLOWENIEN

Beitrittsjahr: 2004

Staatsform: Republik

Hauptstadt: Laibach

Fläche: 40.000 km²

Bevölkerung: 2 Millionen

Währung: Euro

EU-Amtssprache: Slowenisch

CEVAPCICI
RAZNJICI

Für die Cevapcici:

500 g gemischtes Faschiertes, 300 g Lammfleisch faschiert, 3 Knoblauchzehen, 2 TL Salz, 1/2 TL weißer Pfeffer, 3 Zwiebeln, 2 EL Öl

Für die Raznjici:

400 g Kalbfleisch, 400 g mageres Schweinefleisch, 4 Zwiebeln, 1/8 l Öl, 1 TL Salz

Für die Cevapcici das Fleisch vom Fleischhauer zweimal faschieren lassen. Die geschälten Knoblauchzehen zerdrücken und mit dem Salz und dem Pfeffer unter das Fleisch mischen. Aus der Masse fingerlange Rollen formen und einige Stunden kühl stellen. Die Zwiebeln schälen und hacken, die Cevapcici mit Öl bestreichen und auf dem Grill von allen Seiten knusprig braun braten. Die gehackten Zwiebeln dazu reichen.

Für die Spieße das Fleisch in 2 cm große Würfel schneiden, die Zwiebeln schälen, zwei in Ringe und zwei in Würfel schneiden. Das Fleisch mit den Zwiebelringen und dem Öl mischen und drei bis vier Stunden marinieren. Die Fleischwürfel auf vier Spieße stecken und unter Umwenden knusprig braun grillen, salzen und mit den Zwiebelwürfeln servieren.

Druckfehler

Leider hat in der letzten Ausgabe der Druckfehlerteufel beim Kochrezept zugeschlagen.

Neben der Flagge der Slowakei stand irrtümlich die Bezeichnung des Landes aus dem Vormonat POLEN.

Hier noch einmal die Korrektur:

Polen:

Slowakei:



GEMEINDERAT

Nächste Sitzung des Gemeinderates

Donnerstag, 13. Dezember 2007

Rathaus, Großer Sitzungssaal

Die Tagesordnung ist eine Woche vorher an der Amtstafel angeschlagen!

STERBEFÄLLE

- 21.10.2007 Stonitsch Rosa, Stockerau,
Josef Wolfik-Straße 13
- 26.10.2007 Hengl Leopold, Stockerau, Landstraße 16
- 29.10.2007 Hopfeld Gerda, Stockerau, Czedikstraße 31
- 30.10.2007 Hurt Friedrich, Stockerau, Landstraße 16
- 31.10.2007 Ramgraber Werner, Stockerau,
Krautmühlgasse 4
- 04.11.2007 Leutgeb Alois, Stockerau,
Franz Jonas-Straße 5/15/7
- 07.11.2007 Pistec Ernestine, Stockerau,
Franz Schuhmeier-Straße 25/1
- 08.11.2007 Binder Emma, Stockerau,
Franz Dietz-Weg 6a/3

GEBURTEN

- 18.10.07, Schindl Ella Marie, Manhartstraße 53/3/6
- 18.10.07, Schiemer Julia, Robert Barany-Straße 5
- 15.10.07, Sobotka Simon, Dr. E. Czermak-Straße 2/1/6
- 12.10.07, Kulir Selina, F. Mitterhauserweg 2
- 27.09.07, Gaal Lara Joe, Kirchengasse 3/20
- 20.10.07, Racz Jan, Landstraße 11/16
- 21.10.07, Grundmann Maja, Dr. E. Czermak-Str. 4/4/12
- 23.10.07, Geyer Nina Maria, Manhartstraße 53/3/4
- 23.10.07, Larisch Angelina, Hornerstraße 46/6
- 14.10.07, Griebler Lorenz Peter, Bachgasse 3
- 25.10.07, Kral Daniel, Schubertgasse 22

EHESCHLISSUNGEN

- 30.10.2007, Roks Karl, Stockerau, Skribany Roswitha,
Stockerau
- 03.11.2007, Hochleitner Robert, Stockerau,
Waysmayer Christa, Stockerau

EHRUNGEN

Glückwünsche zum 95. Geburtstag
von Frau Leopoldine MAUERHOFER



Frau Josefa Thallinger (Schwester Hemma) feierte ihren
90. Geburtstag



Herzliche Gratulation zur
„Diamantenen Hochzeit“ von
Frau Johanna u. Josef MAURER

90. Geb.

Frau Hedwig MORKUS
wohnhaft in 2000 Stockerau,
Klesheimstraße 25



Frau Hedwig MORKUS (anl. 90. Geb.)

95. Geb.

Frau Maria PISTECKY
wohnhaft in 2000 Stocke-
rau, Städt. Pflegeheim,
Landstraße 16



Frau Maria PISTECKY (anl. 95. Geb.)

Goldene Hochzeit

Fam. Maria und Emil BLOMS
wohnhaft in 2000 Stockerau,
Senningerstraße 8

Goldene Hochzeit

Fam. Gertraude und Hans
BRAZDA
wohnhaft in 2000 Stockerau,
Ed. Eyslergasse 7/11

Goldene Hochzeit

Fam. Hertha und
Helmut CZINCZALA
wohnhaft in 2000 Stockerau,
F. Czakgasse 16,



Fam. Herta u. Helmut CZINCZALA (anl.
Goldene Hochzeit)

Goldene Hochzeit

Fam. Gustav u.
Marianne KRAWUTSCHKE
wohnhaft in 2000 Stockerau,
Dr. Fuchsgasse 4/4/4

Goldene Hochzeit

Fam. Maria u. Josef
WIEDERMANN
wohnhaft in 2000 Stockerau, H.
Rundstückstraße 17



Fam. Maria u. Josef WIEDERMANN (anl. Goldene
Hochzeit)

Diamantene Hochzeit

Fam. Gertrude u. Johann
SCHUSTER, wohnhaft in
2000 Stockerau,
Schaumanngasse 18/5/49.



Fam. Gertrude u. Johann SCHUSTER
(anl. Diamantene Hochzeit)

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr
und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr



BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16–17 Uhr, Freitag: 9–10 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten
unter 02266/695-13 oder 14

STÄDTISCHE BÜCHEREI INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779

Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 – 18 Uhr
Mittwoch: 14 – 19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-54
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7-12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, 02266/65526 oder 62777 DW 17
E-mail: gaertneri@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der
Amtsstunden an Hr. Lettner unter der
Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per
E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Bräuhausgasse 9, 02266/632 22, Sprechstunde des
Direktors: Mo 17.30 – 18.30 Uhr und Do 14.10 - 15 Uhr

SPORTZENTRUM „ALTE AU“

Tel. 02266/65300
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6–23 Uhr

ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/629 95
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 – 19.30 Uhr
Samstag und Sonntag von 8 – 19.30 Uhr



HALLENBAD / WELLNESSOASE Hallenbad:

Montag geschlossen
Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr



Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	13 bis 17 Uhr	17 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für
2 Wochen geschlossen.

JOURNaldiENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk
Elektronunternehmen Stadtgemeinde / Städtische
Bestattung – alle erreichbar über die Feuerwehr-
zentrale: Tel. 641 80

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis
Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr



BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di von 13 bis 15 Uhr

GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE STOCKERAU

Parkgasse 17, Dienststunden: Mo – Do 7.30 – 14.30 Uhr,
Fr 7.30 – 12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100



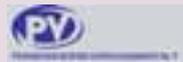
KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung jeden Donnerstag von
8 – 15.30 Uhr, NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22,
2100 Korneuburg



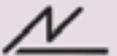
WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr



ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr
Montag, 17. Dezember 2007



ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 9-11 Uhr
Samstag, 1. Dezember 2007 (Dr. Reinhart Kolarz)



KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal),
jeden 1. Donnerstag im Monat von 15–16 Uhr

STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6 – 24 Uhr, Samstag
von 8 - 17 Uhr, Sonn- und Feiertag ist kein
Betrieb, Tel.: 0810 810 278



LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609 – 0,
www.klinikum-weinviertel.at

**HILFSWERK**

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .



Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

NÖ VOLKSHILFE

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Postleitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

FRAUEN FÜR FRAUEN**FRAUENBERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM**

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeit: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Montag im Monat von 15-16 Uhr im Humanis-Klinikum, 1. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarrzentrum

KINDERGRUPPE KUNTERBUNT

Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4, Öffnungszeiten: Mo – Do von 7 – 18 Uhr, Fr von 7 – 16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527, E-mail: kiku@aon.at, Homepage: www.kindergruppe-stockerau.com

**NOTRUF**

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztenotruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133–3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 02266/62096

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE

Vom 17. 10. bis 14. 11. 2007 wurden folgende Gegenstände gefunden:

1 Handy, 1 rote Geldbörse, 2 Mountainbike, 1 Damenfahrrad, 1 Schlüsselbund mit 4 Zylinderschlüsseln, 2 Schlüsseln, 21 verschiedene Schmuckstücke – Uhren, Arm- und Halsketten, Ohrstecker und Ohringe

Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus/Eing. Donaustr.), Tel. 02266/695-20, -89 DW

ÄRZTEDIENST

- 1./2.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14, Tel. 02266/65905
 8./9.: Dr. Gerda Winklhuber, Am Kellern 22, Tel. 02266/67707
 15./16.: Dr. Josef Rupprechter, Ed.-Rösch-Straße 20, Tel. 02266/65250
 22./23.: Dr. Gerda Winklhuber, Am Kellern 22, Tel. 02266/67707
 24.: Dr. Johannes Küssel, Stöbergasse 17, Tel. 02266/62208, 65270
 25.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2 Tel. 02266/64108
 26.: Dr. Johannes Küssel, Stöbergasse 17 Tel. 02266/62208, 65270
 29./30.: Dr. Erwin List, Mühlgasse 9 Tel. 02266/63247, 63248
 31.: Dr. Klemens Pospischil, Josef-Wolfik-Straße 23 Tel. 02266/62373

APOTHEKENDIENST

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

- bis 3.12.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
 3. - 10.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
 10. - 17.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
 17. - 24.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
 24. - 31.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
 31. - 7.1.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48

TIERÄRZTEDIENST

- 1./2.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38 Tel. 02266/63241
 8./9.: Dr. Schauhuber, Prager Straße 31 Tel. 0676/4996646
 15./16.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38 Tel. 02266/63241
 22./23./24.: Dr. Schauhuber, Prager Straße 31 Tel. 0676/4996646
 25./26.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38 Tel. 02266/63241
 29./30.: Dr. Schauhuber, Prager Straße 31 Tel. 0676/4996646
 31./1.1.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241
 durchgeh. Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11, Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

ZAHNÄRZTEDIENST

- 1./2.: Dr. Renate Vinzenz, Korneuburg, Schubertstr. 21 Tel. 02262/75 428
 8./9.: Dr. Martina Zacharias, Retz, J. Widhalmstr. 10, Tel. 02942/28150
 15./16.: Dr. Elisabeth Jacoba-Schubert, Leobendorf, Hans-Wilczek-Str. 1, Tel. 02262/66 544
 22./23.: Dr. Wilhelmine Bauer, Stockerau, Am Kellern 12 Tel. 02266/63939
 24./26.: Dr. Thomas Micek, Hollabrunn, Hauptplatz 12 Tel. 02952/34111
 29./30.: Dr. Ingrid Nutz, Korneuburg, Schubertstr. 8/2/2 Tel. 02262/73919
 31.: Dr. Christian Steinreiter, Sierndorf, Wiener Str. 8 Tel. 02267/2401



STADT DER ENGEL



ADVENTMARKT am Sparkassaplatz

23. 11. - 24. 12. / Fr, Sa, So: 14-20h

Sa 1. Dez. 15 h Präsentation u. Geschichte der Perchtenmasken

16.30h Fototermin mit Nikolo und Perchten am Adventmarkt

18 h

PERCHTENLAUF

Fr 7. Dez. 17 h Nikolo kommt u. beschenkt die Kinder am Adventmarkt

So 9. Dez. 15 h Märchenreise für Kinder Mit der Geschichte "Jorinde und Joringel"

Sa 15. Dez. ab 14 h Schauschmiede mit Ausstellung der Stahlgestaltungen von R. Deix

Mo 24. Dez. 10.30 h Engel bringen Friedenslicht zum Adventmarkt (bis 14h abzuholen)

Engelwerkstatt für Kinder

Jeden Adventsamstag

Basteln, Geschichten und Spiele

für Kinder von 4-7 Jahre von 9-17 Uhr
in der Lesetasia, Stockerau, Schillerstraße 2

Eintritt freil!



Hier werden Ihre Geschenkgutscheine gerne eingelöst!

Lebensmittel:

Bäckerei Hartner
SPAR Bannholzstraße
SPAR Martholzstraße

Textil, Leder, Sport, Spiel:

Fashion Store
Herrenmode Kerböck
InterSport Föhren
Leder Petze Keimerl
Schuhmode Emporium-AT
Spielwaren Falk
Spielwaren Straußwipeter
Weberei Wistel

Büro, EDV, Trafik:

EDV-Bürotechnik Heinisch
Trafik Peter Hopfeld
Trafik Johannes Woldbauer

Kosmetik, Parfümerie:

BIFA
Charmoine Cosmetic Wasser
Friseur Stefan
Ilek-Sanaag Sanitätshaus
Kosmetik Alexandra Schrott
Parfümerie Schmidt
PraxiGemeinschaft
Lebensgefühl

Reisen, Freizeit:

Apollo Kino
Gullivers Reisecenter

Optik, Schmuck, Kunst:

Optik Team Kistner
Juwelier Drexler
Keramik Cornina Christian

Werbung, Druck, Medien:

AHMedia
Becksteinböcker
C-Foka Werbetechnik
NO-Nachrichten
Werbung Media-Jes

Gastronomie, Hotellerie:

Cafe-Konditorei Pognar
City Hotel Bauer
Dörflchenke Oberzögerndorf
Dreikönigshof Flan. Hopfeld
Gasthaus Gruber
Hallenbadrestaurant H2wei0
Kim Ben
Pizzeria Castello
Restaurant Zur Post
Restaurant Zur Stadt Wien
Stadttheater Bräuhaus

Auto, Zubehör, Tankstelle, Transporte:

Autohaas Knuth
Autohaas Skal
Autohaas Spreng
Fenner Transporte
Reifen Bernhaupt
Renault Grunzchober
Spedition Moser East & West
Tankstelle Grosch

Haus, Einrichtung, Elektro, Installation:

Elektro Schuster
Glaser Bartosch
Hoch- u. Tiefbau Ing. Huemer
KBA Stockerau
Malerei Eis
Fortunbau
Tischlerei Kremer
Vogel Pumpen
Wohndekor Studio Eis
Zimmererei Ing. Hochwimmer
Röschitz

Diverses:

Blütenbauer Kaiser
Expo-Service-Team
Frauenakademie Pascalin
Labor Alevit
Notare Dr. Schoderböck &
Dr. Heffleisch
Pfaffinger Gebäudereinigung
Stadtgemeinde Stockerau
Steuerberatung Lehner
Baumgärtner & Partner
Versicherungsbüro Baboli
Vergrüßungsbetrieb Böhm
Wirtschaftskammer
Wirtschaftstreuhänder
Volsky & Reith
Zinggl Handelsges.m.b.H.

Gutscheine sind ganzjährig erlöslich bei:

Stadtmarketing-Büro Stockerau, Schillerstraße 3, Tel. 02266/64758

ERSTE BANK STOCKERAU, Hauptstraße 22